



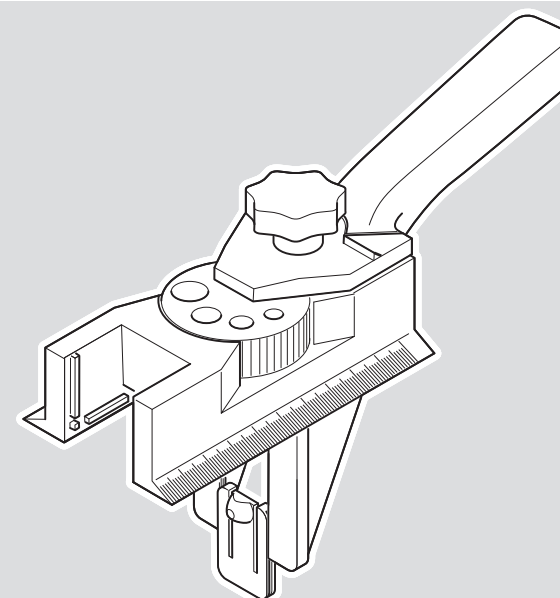
Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A 94Z (2024.02) T / 47



1 609 92A 94Z

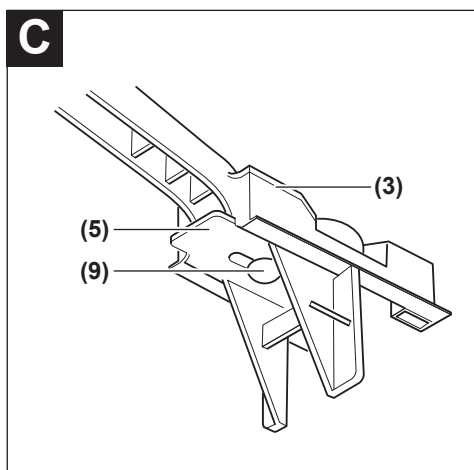
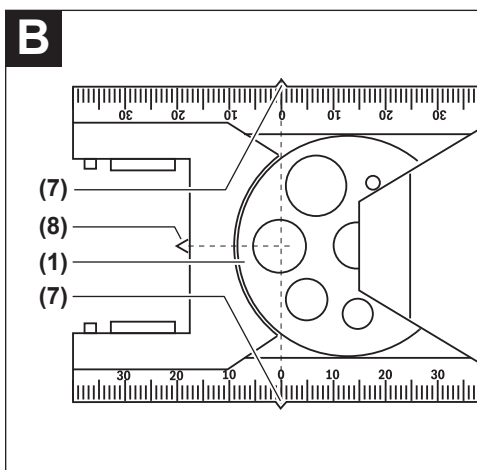
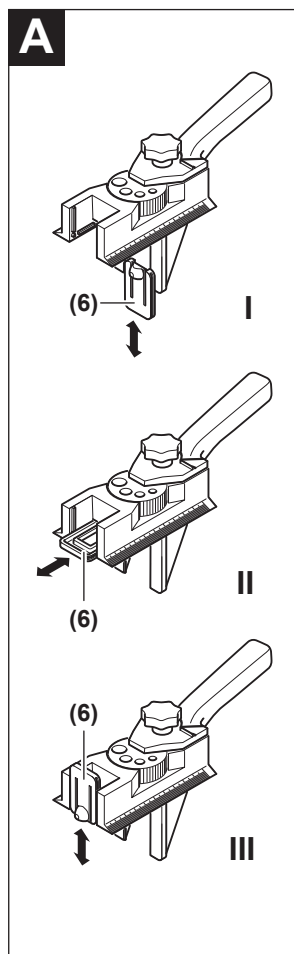
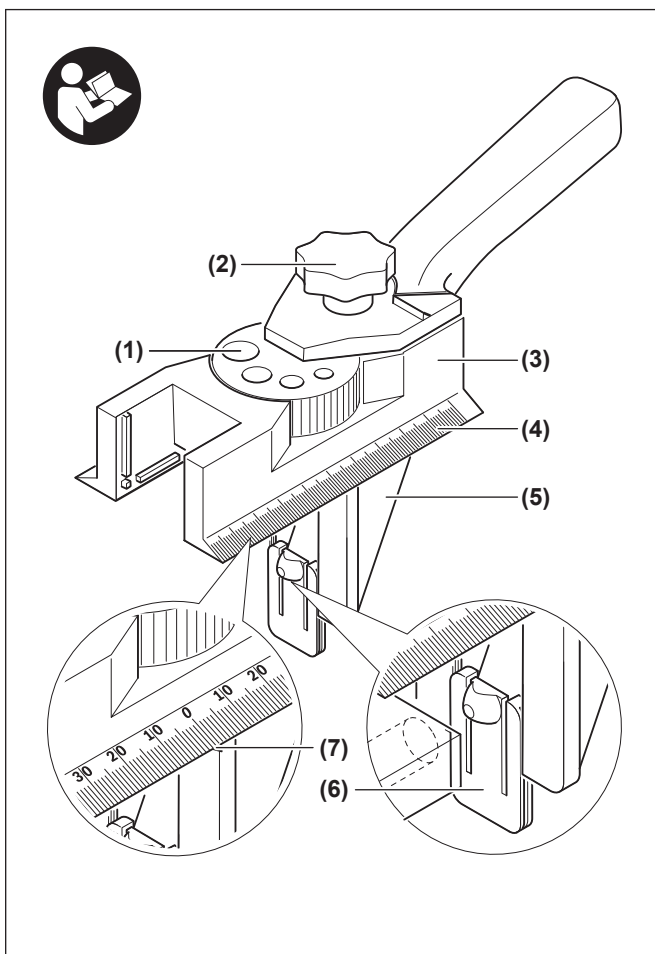


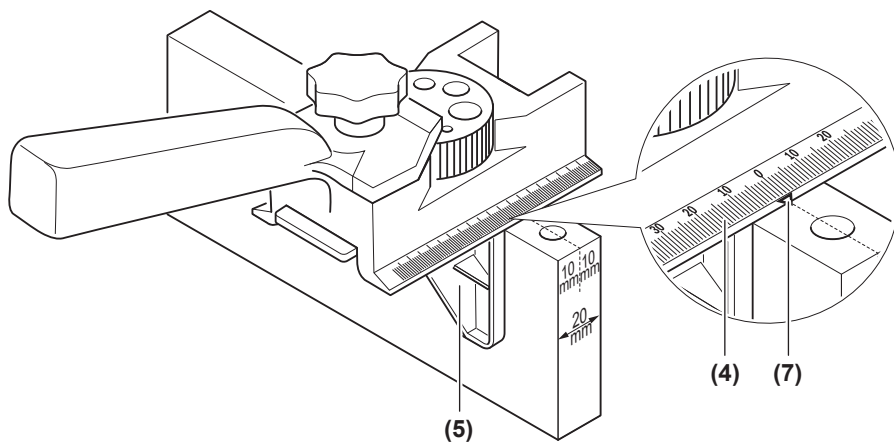
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás

ru Оригинальное руководство по эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з експлуатації
ro Instrucțiuni originale
bg Оригинална инструкция
sq Manuali original i përdorimit
sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algupärane kasutusjuhend
lv Instrukcijas oriģinālvalodā
lt Originali instrukcija

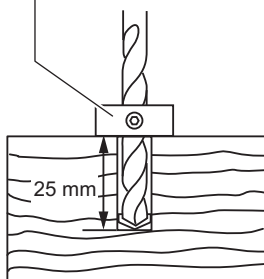
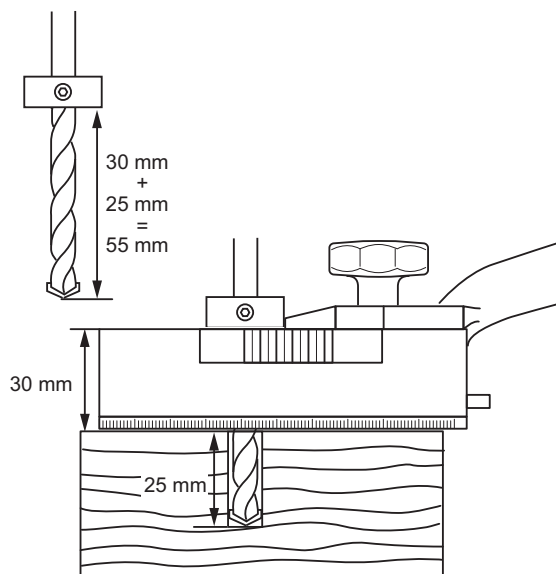


Deutsch	Seite	7
English	Page	8
Français	Page	9
Español	Página	11
Português	Página	13
Italiano	Pagina	14
Nederlands	Pagina	16
Dansk	Side	17
Svensk	Sidan	18
Norsk	Side	20
Suomi	Sivu	21
Ελληνικά	Σελίδα	22
Türkçe	Sayfa	24
Polski	Strona	25
Čeština	Stránka	27
Slovenčina	Stránka	28
Magyar	Oldal	30
Русский	Страница	31
Українська	Сторінка	33
Română	Pagina	34
Български	Страница	36
Shqip	Faqe	37
Srpski	Strana	39
Slovenščina	Stran	40
Hrvatski	Stranica	42
Eesti	Lehekülg	43
Latviešu	Lappuse	44
Lietuvių k.	Puslapis	46

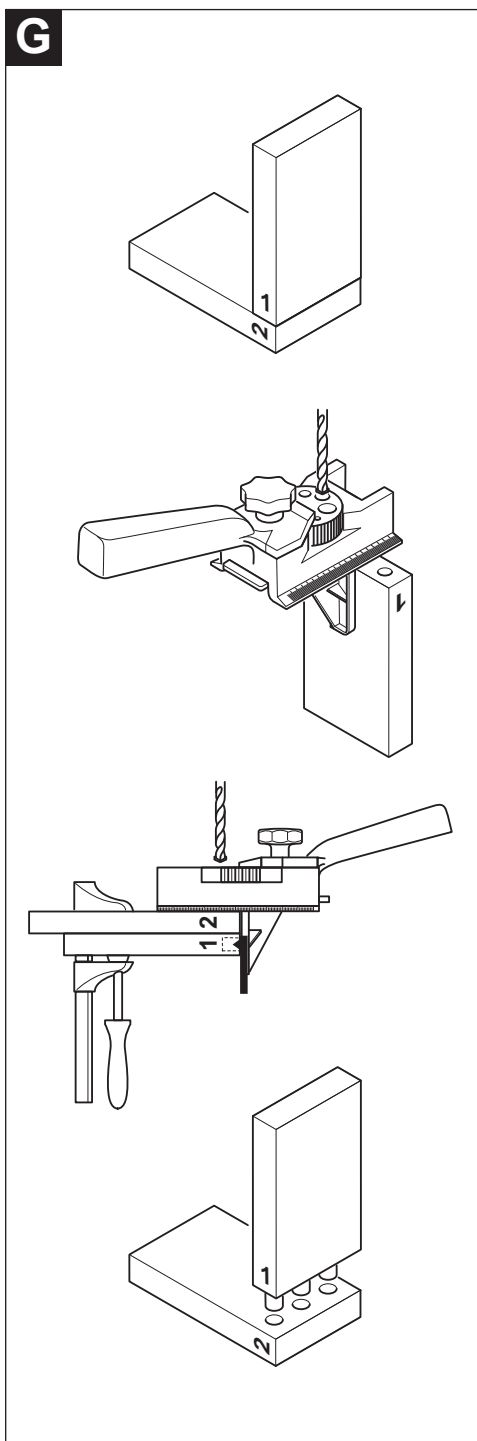


D**E**

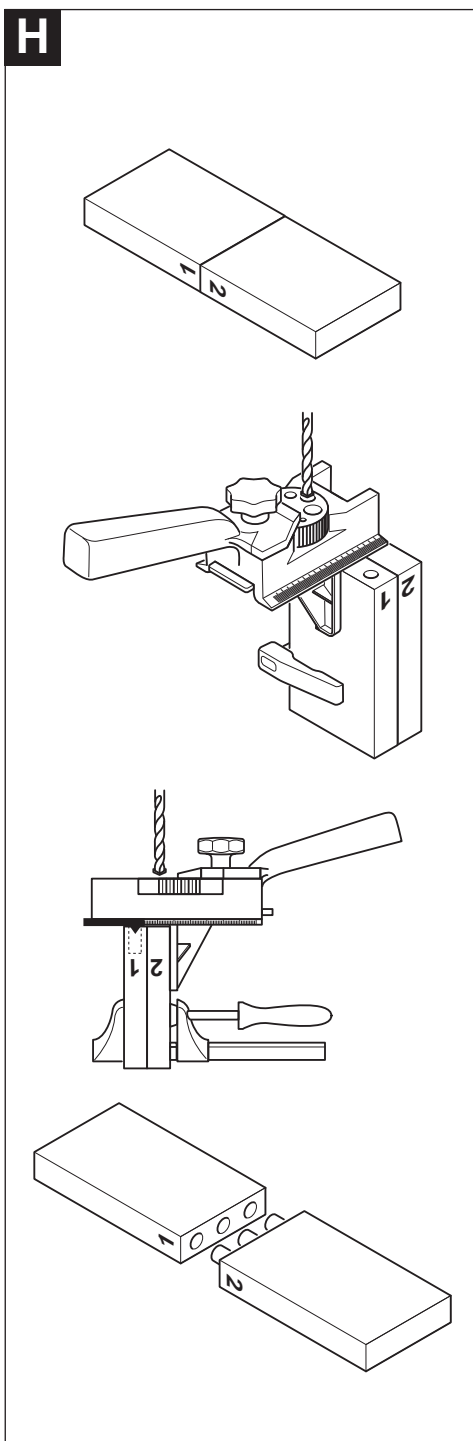
2 607 000 548
(Ø 10 mm/Ø 8 mm/Ø 6 mm)
(10)

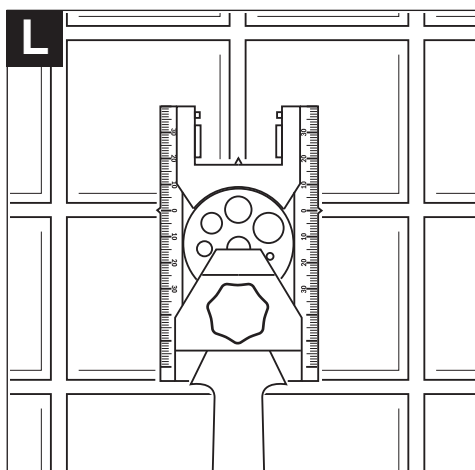
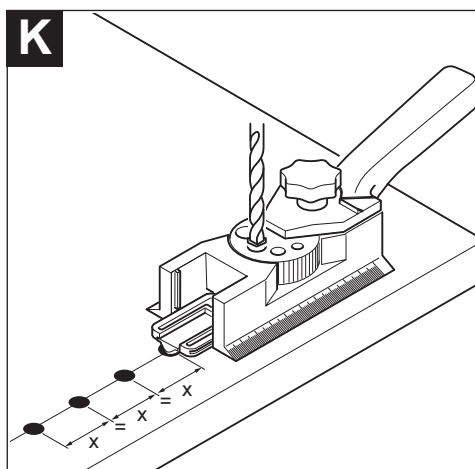
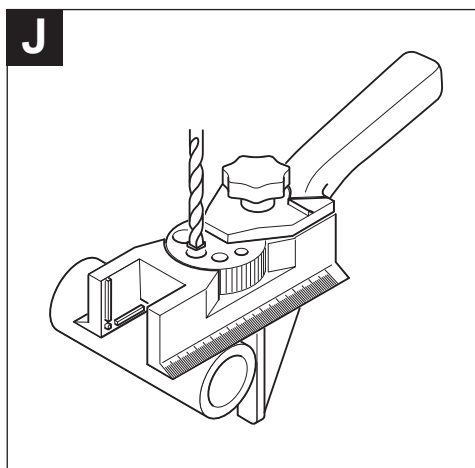
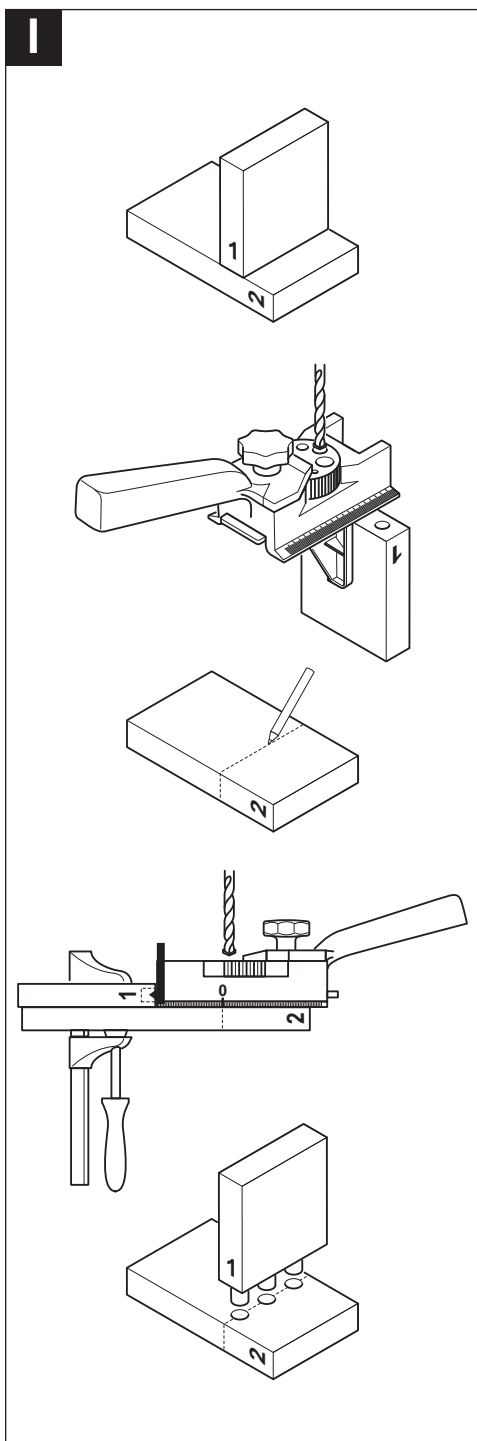
**F**

G



H





Deutsch

Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- **Die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Elektrowerkzeug sind strikt zu beachten!**
- **Beachten Sie die Drehzahlempfehlung der verwendeten Bohrer.**
- **Halten Sie gültige nationale und internationale Normen ein.**

Produkt- und Leistungsbeschreibung

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Produkts auf den Grafikseiten.

- (1) Lochscheibe
- (2) Feststellschraube
- (3) Grundkörper
- (4) Maßskala (in mm)
- (5) Parallelanschlag
- (6) Abtaster
- (7) Nullmarkierung auf der Maßskala
- (8) Mittenmarkierung
- (9) Schraubenkopf der Feststellschraube
- (10) Tiefenanschlag^{a)}

a) **Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.**

Technische Daten

Dübel-Bohr-Lehre		
mögliche Bohrdurchmesser (mit Holz-, Stahl- oder Mehrzweckbohrern)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8

Dübel-Bohr-Lehre

mm	10
mm	12

Montage

Bohrdurchmesser einstellen (siehe Bild B)

Lösen Sie die Feststellschraube (2). Drehen Sie die Lochscheibe (1) so, dass der gewünschte Bohrdurchmesser auf Höhe der Mittenmarkierung (8) liegt. Lassen Sie die Lochscheibe in dieser Position einrasten. Drehen Sie die Feststellschraube wieder fest.

Parallelanschlag montieren (siehe Bild C)

Lösen Sie die Feststellschraube (2) und schieben Sie den Parallelanschlag (5) unter den Schraubenkopf (9).

Der Parallelanschlag kann mithilfe der Maßskala (4) an beiden Seiten des Grundkörpers eingestellt werden.

Wird ein Bohrer durch die Lochscheibe (1) und die Öffnung im Grundkörper (3) geführt, darf er den Parallelanschlag (5) nicht berühren. Schieben Sie in diesem Fall den Parallelanschlag zurück.

Ziehen Sie die Feststellschraube (2) wieder fest. Achten Sie darauf, dass der Vierkant des Schraubenkopfes (9) in der Aussparung im Grundkörper (3) einrastet, um die Schraube gegen Verdrehen zu sichern.

Abtaster einsetzen (siehe Bild A)

Setzen Sie den Abtaster (6) je nach gewünschter Anwendung ein:

- in Position I z.B. für Dübellöcher für Eckverbindungen,
- in Position II z.B. für Dübellöcher für stumpfe Verbindungen,
- in Position III z.B. für Dübellöcher für Flächenverbindungen.

Wird ein Bohrer durch die Lochscheibe (1) und die Öffnung im Grundkörper (3) geführt, darf er den Abtaster (6) nicht berühren. Schieben Sie in diesem Fall den Abtaster zurück.

Betrieb

Arbeitshinweise

- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

Wenn Sie Bohrer mit verbreiteter Bohrspitze (z.B. zum Steinbohren) verwenden, dann schieben Sie den Bohrer zuerst von unten durch die Öffnung in Grundkörper (3) und Lochscheibe (1). Setzen Sie den Bohrer danach in das Bohrfutter Ihres Elektrowerkzeuges ein.

Drücken Sie die Dübel-Bohr-Lehre beim Bohren fest auf den Untergrund.

Dübel-Bohr-Lehre ausrichten (siehe Bilder B und D)

Sie können die Dübel-Bohr-Lehre mithilfe der Nullmarkierungen (7) auf den Maßskalen (4) an beiden Seiten des Grundkörpers sowie der Mittenmarkierung (8) ausrichten.

Ist die Lochscheibe (1) eingerastet, dann liegt der Mittelpunkt einer Bohrung im Kreuzungspunkt zwischen den Nullmarkierungen (7) sowie der Mittenmarkierung (8). Soll ein Werkstück mittig gebohrt werden, dann stellen Sie den Parallelanschlag (5) auf die halbe Werkstückbreite ein. Die Nullmarkierung (7) liegt dann über der Werkstückmitte.

Bohren mit Tiefenanschlag (siehe Bilder E–F)

Mit dem Tiefenanschlag (10) kann die Bohrtiefe begrenzt werden. Befestigen Sie den Tiefenanschlag so am Bohrer, dass der Abstand zwischen der Bohrerspitze und dem Tiefenanschlag der gewünschten Bohrtiefe entspricht.

Bei Verwendung der Dübel-Bohr-Lehre müssen Sie zur gewünschten Bohrtiefe die Höhe der Dübel-Bohr-Lehre (30 mm) addieren.

Dübellöcher bohren

- **Sichern Sie aufeinander gelegte Werkstücke mit einer Spannvorrichtung so, dass sie sich nicht gegeneinander verschieben können.**

Empfohlene Dübelgröße

Werkstückdicke	Durchmesser Dübel
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Dübellöcher für Eckverbindungen und stumpfe Verbindungen bohren (siehe Bilder G–H)

Bohren Sie die Dübellöcher entsprechend der Darstellung im Bild G (für Eckverbindungen) bzw. im Bild H (für stumpfe Verbindungen).

Stellen Sie den Parallelanschlag (5) beim Bohren in das Werkstück 1 fest ein und lassen Sie ihn für die Bohrung in das Werkstück 2 unverändert.

Dübellöcher für Flächenverbindungen bohren (siehe Bild I)

Bohren Sie die Dübellöcher entsprechend der Darstellung im Bild I.

Entfernen Sie für das Bohren in Werkstück 2 den Parallelanschlag (5). Setzen Sie die Dübel-Bohr-Lehre so auf Werkstück 2, dass die Nullmarkierungen (7) über der Mitte des gewünschten Bohrlochs liegen.

Arbeitsbeispiele (siehe Bilder J–L)

Weitere Arbeitsbeispiele für die Verwendung der Dübel-Bohr-Lehre finden Sie in den Bildern J bis L.

English

Safety Instructions



Read all the safety information and general instructions. Failure to observe the safety information and general instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all the safety information and general instructions for future reference.

- **The safety and operating instructions for the power tool you are using must be strictly observed.**
- **Pay attention to the speed recommendation for the drill bit you use.**
- **Observe valid national and international standards.**

Product Description and Specifications

Please observe the illustrations at the beginning of this operating manual.

Product Features

The numbering of the product features shown refers to the illustrations of the product on the graphic pages.

- (1) Perforated disc
- (2) Locking screw
- (3) Main body
- (4) Measuring scale (in mm)
- (5) Parallel guide
- (6) Scanner
- (7) Zero mark on the measuring scale
- (8) Centre mark
- (9) Screw head of the locking screw
- (10) Depth stop^{a)}

a) **Accessories shown or described are not included with the product as standard. You can find the complete selection of accessories in our accessories range.**

Technical Data

Dowel drilling jig		
Possible drill diameters (with wood drill bits, steel drill bits or multi-purpose drill bits)	mm	3
	mm	3.3
	mm	4
	mm	4.2
	mm	5
	mm	6
	mm	6.8
	mm	8
	mm	10

Dowel drilling jig

mm 12

Assembly

Adjusting the Drilling Diameter (see figure B)

Loosen the locking screw (2). Turn the perforated disc (1) so that the height of the centre mark (8) is equal to the required drilling diameter. Engage the perforated disc in this position. Retighten the locking screw.

Fitting the Parallel Guide (see figure C)

Loosen the locking screw (2) and push the parallel guide (5) under the screw head (9).

The parallel guide can be adjusted on either side of the main body using the measuring scale (4).

If a drill bit is guided through the perforated disc (1) and the opening in the main body (3), it must not come into contact with the parallel guide (5). In this case, push the parallel guide back.

Re-tighten the locking screw (2). Ensure that the square of the screw head (9) engages in the recess of the main body (3) to prevent the screw from twisting.

Inserting the Scanner (see figure A)

Insert the scanner (6) according to the required application:

- In position I, e.g. for dowel holes for corner joints,
- In position II, e.g. for dowel holes for obtuse joints,
- In position III, e.g. for dowel holes for surface joints.

If a drill bit is guided through the perforated disc (1) and the opening in the main body (3), it must not come into contact with the scanner (6). In this case, push the scanner back.

Operation

Working Advice

- **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.

If you are using a drill bit with a widened drill bit tip (e.g. for masonry drilling), first push the drill bit from underneath through the opening and into the main body (3) and perforated disc (1). Then insert the drill bit into the drill chuck of your power tool.

When drilling, press the dowel drilling jig firmly onto the surface.

Aligning the Dowel Drilling Jig (see figures B and D)

You can align the dowel drilling jig using the zero marks (7) on the measuring scales (4) on both sides of the main body and the centre mark (8).

If the perforated disc (1) is engaged, the centre point of a drilled hole will be at the intersection point between the zero marks (7) and the centre mark (8).

If a hole is to be drilled at the centre of a workpiece, adjust the parallel guide (5) to half the width of the workpiece. The zero mark (7) will be located above the centre of the workpiece.

Drilling with a Depth Stop (see figures E–F)

You can use the depth stop (10) to limit the drilling depth. Secure the depth stop to the drill bit such that the distance between the tip of the drill bit and the depth stop is equal to the required drilling depth.

When using the dowel drilling jig, you must add the height of the dowel drilling jig (30 mm) to the required drilling depth.

Drilling Dowel Holes

- **Use a clamping device to secure workpieces placed on each other such that they cannot move against each other.**

Recommended Dowel Size

Workpiece thickness	Dowel diameter
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Drilling Dowel Holes for Corner Joints and Obtuse Joints (see figures G–H)

Drill the dowel holes according to the illustration in figure G (for corner joints) or figure H (for obtuse joints).

When drilling into the workpiece 1, firmly adjust the parallel guide (5) and leave it unchanged for drilling into the workpiece 2.

Drilling Dowel Holes for Surface Joints (see figure I)

Drill the dowel holes according to the illustration in figure I. Remove the parallel guide (5) when drilling into the workpiece 2. Put the dowel drilling jig on the workpiece 2 such that the zero marks (7) are located above the centre of where you need to drill a hole.

Example applications (see figures J–L)

You can find further example applications for the dowel drilling jig in figures J to L.

Français

Consignes de sécurité



Lisez attentivement toutes les instructions et consignes de sécurité. Le non-respect des instructions et consignes de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou entraîner de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

- **Il convient de respecter scrupuleusement les consignes de sécurité et instructions d'utilisation relatives à l'outil électroportatif utilisé.**
- **Respectez pour chaque foret utilisé la vitesse de rotation recommandée.**
- **Respectez les normes nationales et internationales en vigueur.**

Description des prestations et du produit

Référez-vous aux illustrations qui se trouvent au début de la notice d'utilisation.

Éléments constitutifs

La numérotation des éléments se réfère à la représentation du produit dans les pages graphiques.

- (1) Disque perforé
- (2) Vis de serrage
- (3) Corps de base
- (4) Échelle de mesure (en mm)
- (5) Butée parallèle
- (6) Palpeur
- (7) Marquage zéro sur l'échelle de mesure
- (8) Marquage central
- (9) Tête de la vis de serrage
- (10) Butée de profondeur^{a)}

- a) **Les accessoires décrits ou illustrés ne sont pas tous compris dans la fourniture. Vous trouverez l'ensemble des accessoires dans notre gamme d'accessoires.**

Caractéristiques techniques

Gabarit de perçage/chevillage

Diamètres de perçage possibles (avec forets à bois, forets à métaux ou forets polyvalents)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montage

Réglage du diamètre de perçage (voir figure B)

Desserrez la vis de serrage (2). Tournez le disque perforé (1) de façon à ce que le diamètre de perçage voulu se trouve au niveau du marquage central (8). Faites s'en-

clencher le disque perforé dans cette position. Resserrez la vis de serrage.

Montage de la butée parallèle (voir figure C)

Desserrez la vis de serrage (2) et glissez la butée parallèle (5) sous la tête de vis (9).

La butée parallèle peut être réglée à l'aide des échelles graduées (4) situées des deux côtés du corps de base.

Quand un foret est glissé à travers le disque perforé (1) et à travers l'ouverture du corps de base (3), il ne doit pas toucher la butée parallèle (5). Si c'est le cas, déplacez quelque peu la butée parallèle vers l'arrière.

Resserrez la vis de serrage (2). Veillez à ce que le carré de la tête de vis (9) se loge dans l'évidement du corps de base (3) de façon à rendre impossible toute rotation de la vis (sécurité antirotation).

Mise en place du palpeur (voir figure A)

Insérez le palpeur (6) dans la position correspondant au type d'utilisation :

- Position I pour réaliser p. ex. des assemblages en bord à angle droit,
- Position II pour réaliser p. ex. des assemblages bout à bout,
- Position III pour réaliser p. ex. des assemblages en T.

Quand un foret est glissé à travers le disque perforé (1) et à travers l'ouverture du corps de base (3), il ne doit pas toucher le palpeur (6). Si c'est le cas, déplacez quelque peu le palpeur vers l'arrière.

Utilisation

Instructions d'utilisation

- **Bloquez la pièce à travailler.** Une pièce à travailler serrée par des dispositifs de serrage appropriés ou dans un étau est fixée de manière plus sûre que quand elle est tenue avec une main.

En cas d'utilisation d'un foret à pointe large (p. ex. un foret à matériaux), glissez d'abord le foret par le bas à travers l'ouverture du corps de base (3) et le disque perforé (1). Logez ensuite le foret dans le mandrin de l'outil électroportatif.

Lors des perçages, plaquez fermement le gabarit de perçage contre le support.

Positionnement du gabarit de perçage (voir figures B et D)

Pour le positionnement du gabarit de perçage, vous pouvez vous servir du marquage central (8) et des marquages zéro (7) des échelles graduées (4) de chaque côté du corps de base.

Quand le disque perforé (1) est enclenché, le centre du trou de perçage se situe au point d'intersection entre les marquages zéro (7) et le marquage central (8).

Pour percer au centre d'une pièce, réglez la butée parallèle (5) sur la demi-largeur de la pièce. Le marquage zéro (7) se trouve alors au centre de la pièce.

Perçage avec la butée de profondeur (voir figures E-F)

La butée de profondeur (10) permet de limiter la profondeur de perçage. Fixez la butée de profondeur sur le foret de façon à ce que la distance entre la pointe du foret et la butée de profondeur corresponde à la profondeur de perçage souhaitée.

Lors de l'utilisation du gabarit de perçage, il faut ajouter à la profondeur de perçage souhaitée la hauteur du gabarit de perçage (30 mm).

Perçage de trous pour chevilles

- Fixez fermement les pièces superposées avec un dispositif de serrage, de façon à ce qu'elles ne puissent pas glisser l'une par rapport à l'autre.

Tailles de cheville recommandées

Épaisseur de la pièce	Diamètre de cheville
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Perçage de trous de cheville pour assemblages en bord à angle droit et assemblages bout à bout (voir figures G-H)

Percez les trous de cheville comme représenté à la figure G (pour assemblages en bord à angle droit) ou à la figure H (pour assemblages bout à bout).

Réglez la butée parallèle (5) pour les perçages dans la pièce 1 et laissez son réglage inchangé pour les perçages dans la pièce 2.

Perçage de trous de cheville pour assemblages en T (voir figure I)

Percez les trous de cheville comme représenté à la figure I.

Pour le perçage dans la pièce 2, retirez la butée parallèle (5). Placez le gabarit de perçage sur la pièce 2 de façon à ce que les marquages zéro (7) se trouvent au centre du trou à percer.

Exemples d'utilisation (voir figures J-L)

Les figures J à L montrent d'autres exemples d'utilisation du gabarit de perçage/chevillage.

Valable uniquement pour la France :



Español

Indicaciones de seguridad



Lea íntegramente estas indicaciones de seguridad e instrucciones. Las faltas de observación de las indicaciones de seguridad y de las instrucciones pueden causar descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas.

- ¡Atenerse estrictamente a las instrucciones de seguridad y operación de la herramienta eléctrica utilizada!
- Observe las revoluciones recomendadas para las brocas utilizadas.
- Observe las normas nacionales e internacionales vigentes.

Descripción del producto y servicio

Por favor, observe las ilustraciones en la parte inicial de las instrucciones de servicio.

Componentes representados

La numeración de los componentes que aparecen en la imagen se refiere a la representación del producto en las páginas de gráficos.

- (1) Disco perforado
- (2) Tornillo de sujeción
- (3) Cuerpo base
- (4) Escala (en mm)
- (5) Tope paralelo
- (6) Palpador
- (7) Marca cero en la escala de medición
- (8) Marca central
- (9) Cabeza de tornillo del tornillo de sujeción
- (10) Tope de profundidad^{a)}

- a) Los accesorios descritos e ilustrados no corresponden al material que se adjunta de serie. La gama completa de accesorios opcionales se detalla en nuestro programa de accesorios.

Datos técnicos

Plantilla de taladrado para tacos

Diámetros de taladrado posibles (con brocas para madera, acero o multiusos)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8

Plantilla de taladrado para tacos

mm	10
mm	12

Montaje

Ajuste del diámetro de taladrado (ver figura B)

Suelte el tornillo de sujeción (2). Gire el disco perforado (1) de modo que el diámetro de taladrado deseado se encuentre a la altura de la marca central (8). Deje que el disco perforado encastre en esta posición. Apriete de nuevo firmemente el tornillo de sujeción.

Montaje del tope paralelo (ver figura C)

Afloje el tornillo de sujeción (2) y desplace el tope paralelo (5) por debajo de la cabeza del tornillo (9).

El tope paralelo puede ajustarse mediante la escala de medición (4) a ambos lados del cuerpo base.

Si se guía una broca a través del disco perforado (1) y la abertura del cuerpo base (3), ésta no debe tocar el tope paralelo (5). En este caso, desplace el tope paralelo hacia atrás.

Apriete de nuevo firmemente el tornillo de sujeción (2). Preste atención a que el cuadrado de la cabeza del tornillo (9) encaje en el rebaje del cuerpo base (3), para evitar que el tornillo gire.

Colocar el palpador (ver figura A)

Coloque el palpador (6) según la aplicación deseada:

- en posición I p. ej. para agujeros de tacos para uniones angulares,
- en posición II p. ej. para agujeros de tacos para uniones empotradas,
- en posición III p. ej. para agujeros de tacos para uniones superficiales.

Si se guía una broca a través del disco perforado (1) y la abertura del cuerpo base (3), ésta no debe tocar el palpador (6). En este caso, desplace el palpador hacia atrás.

Operación

Instrucciones para la operación

- **Asegure la pieza de trabajo.** Una pieza de trabajo fijada con unos dispositivos de sujeción, o en un tornillo de banco, se mantiene sujeta de forma mucho más segura que con la mano.

En caso de utilizar brocas con punta ensanchada (p. ej., para taladrar piedra), introduzca primero la broca desde abajo a través de la abertura del cuerpo base (3) y del disco perforado (1). A continuación, inserte la broca en el portabrocas de su herramienta eléctrica.

Presione firmemente la plantilla de taladrado para tacos sobre el sustrato al taladrar.

Alinear la plantilla de taladrado para tacos (ver figuras B y D)

Puede alinear la plantilla de taladrado para tacos utilizando las marcas de cero (7) de las escalas de medidas (4) situadas a ambos lados del cuerpo base así como la marca central (8).

Si el disco perforado (1) se encuentra encastrado, el centro de un taladro se encuentra en la intersección entre las marcas de cero (7) así como la marca central (8).

Si se debe taladrar una pieza en el centro, ajuste el tope paralelo (5) a la mitad del ancho de la pieza. La marca cero (7) se encuentra entonces sobre el centro de la pieza.

Taladrado con tope de profundidad (ver figuras E-F)

Con el tope de profundidad (10) se puede limitar la profundidad de taladrado. Fije el tope de profundidad a la broca de forma que la distancia entre la punta de la broca y el tope de profundidad corresponda a la profundidad de taladrado deseada.

En caso de utilizar la plantilla de taladrado para tacos, deberá añadir la altura de la plantilla de taladrado para tacos (30 mm) a la profundidad de taladrado deseada.

Taladrado de agujeros para tacos

- **Asegure las piezas apiladas con un dispositivo de sujeción para que no puedan desplazarse unas contra otras.**

Tamaño de taco recomendado

Grosor de la pieza de trabajo	Diámetro del taco
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Taladrado de agujeros de tacos para uniones angulares y empotradas (ver figuras G-H)

Taladre los agujeros para los tacos como se muestra en la figura G (para uniones angulares) o en la figura H (para uniones empotradas).

Fije el tope paralelo (5) al taladrar en la pieza 1 déjelo sin modificar al taladrar en la pieza 2.

Taladrar agujeros para tacos para uniones superficiales (ver figura I)

Taladre los agujeros para los tacos según la representación en la figura I.

Para taladrar en la pieza de trabajo 2, retire el tope paralelo (5). Coloque la plantilla de taladrado para tacos en la pieza de trabajo 2, de modo que las marcas de cero (7) queden sobre el centro del taladro deseado.

Ejemplos para el trabajo (ver figuras J-L)

Ejemplos adicionales sobre la utilización de la plantilla de taladrado para tacos se encuentran en las figuras J hasta L.

Português

Instruções de segurança



Leia todas as indicações de segurança e instruções. A inobservância das indicações de segurança e das instruções pode causar choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde bem todas as indicações de segurança e instruções para futura referência.

- ▶ **É imprescindível seguir as indicações de segurança e de trabalho da ferramenta elétrica utilizada!**
- ▶ **Respeite as rotações recomendadas da broca utilizada.**
- ▶ **Respeite as normas nacionais e internacionais aplicáveis.**

Descrição do produto e do serviço

Respeite as figuras na parte da frente do manual de instruções.

Componentes ilustrados

A numeração dos componentes ilustrados refere-se à apresentação do produto na página de esquemas.

- (1) Disco perfurado
- (2) Parafuso de fixação
- (3) Corpo principal
- (4) Escala de medida (em mm)
- (5) Guia paralela
- (6) Apalpador
- (7) Marca zero na escala de medida
- (8) Marca central
- (9) Cabeça do parafuso de fixação
- (10) Batente de profundidade^{a)}

a) **Acessórios apresentados ou descritos não pertencem ao volume de fornecimento padrão. Todos os acessórios encontram-se no nosso programa de acessórios.**

Dados técnicos

Matriz de furos para buchas de madeira		
Diâmetro possível de perfuração (com brocas para madeira, aço ou multifunções)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10

Matriz de furos para buchas de madeira

mm 12

Montagem

Ajustar o diâmetro de perfuração (ver figura B)

Solte o parafuso de fixação (2). Rode o disco perfurado (1), até que o diâmetro de perfuração desejado esteja à altura da marca central (8). Deixe o disco perfurado engatar nesta posição. Aperte novamente o parafuso de fixação.

Montar a guia paralela (ver figura C)

Solte o parafuso de fixação (2) e empurre a guia paralela (5) por baixo da cabeça do parafuso (9).

A guia paralela pode ser ajustada de ambos os lados do corpo principal com a ajuda da escala de medida (4).

Se for inserida uma broca através do disco perfurado (1) e da abertura no corpo principal (3), esta não pode tocar na guia paralela (5). Neste caso, empurre a guia paralela para trás.

Aperte novamente o parafuso de fixação (2). Certifique-se de que o quadrado da cabeça do parafuso (9) engata no entalhe no corpo principal (3), para proteger o parafuso contra torção.

Ajustar o apalpador (ver figura A)

Coloque o apalpador (6) consoante a aplicação desejada:

- na posição I p. ex. para furos para buchas para uniões em canto,
- na posição II p. ex. para furos para buchas para ligações obtusas,
- na posição III p. ex. para furos para buchas para ligações superficiais.

Se for inserida uma broca através do disco perfurado (1) e da abertura no corpo principal (3), esta não pode tocar no apalpador (6). Neste caso, empurre o apalpador para trás.

Funcionamento

Instruções de trabalho

- ▶ **Fixar a peça a ser trabalhada.** Uma peça a ser trabalhada fixa com dispositivos de aperto ou com torno de bancada está mais firme do que segurada com a mão.

Se utilizar uma broca com a ponta alargada (p. ex. para perfurar pedra), empurre primeiro a broca a partir de baixo através da abertura no corpo principal (3) e do disco perfurado (1). Coloque a seguir a broca na bucha da sua ferramenta elétrica.

Ao perfurar, pressione firmemente a matriz de furos para buchas de madeira sobre a base.

Alinhar a matriz de furos para buchas de madeira (ver figuras B e D)

Pode alinhar a matriz de furos para buchas de madeira com a ajuda das marcas zero (7) nas escalas de medida (4) de

ambos os lados do corpo principal, bem como da marca central (8).

Quando o disco perfurado (1) está engatado, o ponto central de um furo encontra-se no ponto de cruzamento entre as marcas zero (7) bem como da marca central (8).

Se uma peça tiver de ser perfurado no centro, ajuste a guia paralela (5) para metade da largura da peça. A marca zero (7) encontra-se então no centro da peça.

Perfurar com batente de profundidade (ver figuras E-F)

Com o batente de profundidade (10) é possível limitar a profundidade de perfuração. Fixe o batente de profundidade na broca, de modo a que a distância entre a ponta da broca e o batente de profundidade corresponda à profundidade de perfuração desejada.

Na utilização da matriz de furos para buchas de madeira, tem de adicionar a profundidade de perfuração desejada à altura da matriz de furos para buchas de madeira (30 mm).

Perfurar furos para buchas

- **Fixe as peças colocadas umas sobre as outras com um dispositivo de fixação, de modo a que não possam deslocar-se umas contra as outras.**

Tamanho recomendado da bucha

Espessura da peça	Diâmetro da bucha
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Perfurar furos para buchas para uniões em canto e ligações obtusas (ver figuras G-H)

Perfure os furos para buchas de acordo com a apresentação na figura G (para uniões em canto) ou na figura H (para ligações obtusas).

Ao perfurar, ajuste a guia paralela (5) na peça 1 e deixe-a inalterada para o furo na peça 2.

Perfurar furos para buchas para ligações superficiais (ver figura I)

Perfure os furos para buchas de acordo com a apresentação na figura I.

Para perfurar, retire na peça 2 a guia paralela (5). Coloque a matriz de furos para buchas de madeira na peça 2, de modo que as marcas zero (7) fiquem sobre o centro do furo desejado.

Exemplos de trabalhos (ver figuras J-L)

Encontra outros exemplos de trabalhos para a utilização da matriz de furos para buchas de madeira nas figuras J até L.

Italiano

Avvertenze di sicurezza



Leggere tutte le avvertenze e disposizioni di sicurezza. La mancata osservanza delle avvertenze e disposizioni di sicurezza può causare folgorazioni, incendi e/o lesioni di grave entità.

Conservare tutte le avvertenze e disposizioni di sicurezza, a scopo di futura consultazione.

- **Rispettare scrupolosamente le avvertenze di sicurezza e di lavoro per l'elettro utensile utilizzato!**
- **Rispettare le raccomandazioni sul numero di giri delle punte utilizzate.**
- **Attenersi alle norme valide a livello nazionale e internazionale.**

Descrizione del prodotto e dei servizi forniti

Si prega di osservare le immagini nella prima parte delle istruzioni per l'uso.

Componenti illustrati

La numerazione dei componenti illustrati si riferisce alla rappresentazione del prodotto sulle pagine con rappresentazione grafica.

- (1) Disco forato
- (2) Vite di fissaggio
- (3) Corpo base
- (4) Scala graduata (in mm)
- (5) Guida parallela
- (6) Tastatore
- (7) Marcatura zero della scala graduata
- (8) Marcatura centrale
- (9) Testa della vite di fissaggio
- (10) Guida di profondità^{a)}

a) **L'accessorio illustrato oppure descritto non è compreso nel volume di fornitura standard. L'accessorio completo è contenuto nel nostro programma accessori.**

Dati tecnici

Dima di foratura per tasselli

Diametri di foratura possibili (con punte per legno, acciaio o multiuso)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8

Dima di foratura per tasselli

mm	10
mm	12

Montaggio

Regolazione del diametro di foratura (vedere fig. B)

Allentare la vite di fissaggio (2). Ruotare il disco forato (1) in modo tale che il diametro di foratura desiderato sia all'altezza della tacca centrale (8). Far scattare il disco forato in questa posizione. Riavvitare la vite di fissaggio.

Montaggio della guida parallela (vedere fig. C)

Allentare la vite di fissaggio (2) e spingere la guida parallela (5) al di sotto della testa della vite (9).

La guida parallela può essere regolata tramite la scala graduata (4) su entrambi i lati del corpo di base.

Se una punta viene condotta attraverso il disco forato (1) e l'apertura nel corpo base (3), non deve entrare a contatto con la guida parallela (5). In tal caso, spingere la guida parallela all'indietro.

Serrare nuovamente la vite di fissaggio (2). Accertarsi che l'attacco quadro della testa della vite (9) scatti in posizione nell'incavo del corpo base (3) per proteggere la vite dalle torsioni.

Introduzione del tastatore (vedere fig. A)

Introdurre il tastatore (6) in base all'applicazione desiderata:

- in posizione I ad es. per fori per tasselli destinati a giunzioni angolari,
- in posizione II ad es. per fori per tasselli destinati a giunzioni di estremità,
- in posizione III ad es. per fori per tasselli destinati a giunzioni a superficie.

Se una punta viene condotta attraverso il disco forato (1) e l'apertura nel corpo base (3), non deve entrare a contatto con il tastatore (6). In tal caso, spingere il tastatore all'indietro.

Utilizzo

Indicazioni operative

- **Fissare il pezzo in lavorazione.** Un pezzo in lavorazione può essere bloccato con sicurezza in posizione solo utilizzando un apposito dispositivo di serraggio oppure una morsa a vite e non tenendolo con la semplice mano.

Se si utilizzano punte con testa di foratura a larghezza maggiorata (ad es. per foratura nella pietra), spingere la punta prima dal basso attraverso l'apertura nel corpo base (3) e il disco forato (1). Successivamente, introdurre la punta nel mandrino dell'elettrooutensile.

Durante la foratura, premere saldamente la dima di foratura per tasselli sul fondo.

Allineamento della dima di foratura per tasselli (vedere figg. B e D)

La dima di foratura per tasselli può essere allineata tramite le marcature zero (7) delle scale graduate (4) su entrambi i lati del corpo base e tramite la marcatura centrale (8).

Quando il disco forato (1) è scattato in posizione, il punto centrale di una foratura si trova all'intersezione tra le marcature zero (7) e la marcatura centrale (8).

Se occorre forare un pezzo in lavorazione al centro, posizionare la guida parallela (5) a metà larghezza del pezzo. La marcatura zero (7) si trova quindi sul centro del pezzo in lavorazione.

Foratura con guida di profondità (vedere figg. E-F)

La guida di profondità (10) consente di limitare la profondità di foratura. Fissare la guida di profondità sulla punta in modo tale che la distanza tra la testa della punta e la guida di profondità corrisponda alla profondità di foratura desiderata.

Se si utilizza la dima di foratura per tasselli, alla profondità di foratura desiderata andrà aggiunta l'altezza della dima di foratura per tasselli (30 mm).

Esecuzione di fori per tasselli

- **I pezzi in lavorazione sovrapposti andranno fissati con un dispositivo di serraggio, in modo che non possano spostarsi l'uno rispetto all'altro.**

Dimensione dei tasselli raccomandata

Spessore del pezzo in lavorazione	Diametro dei tasselli
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Esecuzione di fori per tasselli destinati a giunzioni angolari e giunzioni di estremità (vedere figg. G-H)

Eseguire i fori per tasselli in base allo schema della figura G (per giunzioni angolari) o della figura H (per giunzioni di estremità).

Posizionare saldamente la guida parallela (5) durante la foratura nel pezzo in lavorazione 1 e lasciarla invariata per la foratura nel pezzo in lavorazione 2.

Esecuzione di fori per tasselli destinati a giunzioni a superficie (vedere fig. I)

Eseguire i fori per tasselli in base allo schema della figura I.

Per la foratura nel pezzo in lavorazione 2, rimuovere la guida parallela (5). Applicare la dima di foratura per tasselli sul pezzo in lavorazione 2 in modo tale che le marcature zero (7) si trovino sulla parte centrale del foro desiderato.

Esempi di lavoro (vedere figg. J-L)

Ulteriori esempi di lavoro per l'utilizzo della dima di foratura per tasselli sono riportati nelle figure da J a L.

Nederlands

Veiligheidsaanwijzingen



Lees alle veiligheidsaanwijzingen en instructies. Het niet naleven van de veiligheidsaanwijzingen en instructies kan elektrische schokken, brand en/of zware verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en instructies voor toekomstig gebruik.

- **Neem de veiligheids- en werkvoorschriften voor het gebruikte elektrische gereedschap strikt in acht!**
- **Let op het toerentaladvies van de gebruikte boren.**
- **Neem de geldende nationale en internationale normen in acht.**

Beschrijving van product en werking

Neem goed nota van de afbeeldingen in het voorste deel van de gebruiksaanwijzing.

Afgebeelde componenten

De componenten zijn genummerd zoals op de afbeeldingen van het product op de pagina's met afbeeldingen.

- (1) Gatenschijf
- (2) Vastzetschroef
- (3) Baselement
- (4) Maatverdeelschaal (in mm)
- (5) Parallelgeleider
- (6) Aftaster
- (7) Nulmarkering op de maatverdeelschaal
- (8) Middenmarkering
- (9) Schroefkop van de vastzetschroef
- (10) Diepteaanslag^{a)}

- a) **Niet elk afgebeeld en beschreven accessoire is standaard bij de levering inbegrepen. Alle accessoires zijn te vinden in ons accessoireprogramma.**

Technische gegevens

Deuvelboorgeleider	
Mogelijke boordiameters (met hout-, staal- of universele boren)	mm 3
	mm 3,3
	mm 4
	mm 4,2
	mm 5
	mm 6
	mm 6,8
	mm 8
	mm 10
	mm 12

Montage

Boordiameter instellen (zie afbeelding B)

Draai de vastzetschroef (2) los. Draai de gatenschijf (1) zodanig dat de gewenste boordiameter ter hoogte van de middenmarkering (8) ligt. Laat de gatenschijf in deze positie vastklikken. Draai de vastzetschroef weer vast.

Parallelgeleider monteren (zie afbeelding C)

Draai de vastzetschroef (2) los en schuif de parallelgeleider (5) onder de schroefkop (9).

De parallelgeleider kan met behulp van de maatverdeelschaal (4) aan beide kanten van het basiselement worden ingesteld.

Als een boor door de gatenschijf (1) en de opening in het basiselement (3) wordt geleid, mag deze de parallelgeleider (5) niet aanraken. Schuif in dit geval de parallelgeleider terug.

Draai de vastzetschroef (2) weer vast. Let erop dat het vierkant van de schroefkop (9) in de uitsparing in het basiselement (3) vastklikt om de schroef tegen verdraaien te borgen.

Aftaster aanbrengen (zie afbeelding A)

Breng de aftaster (6) naargelang gewenste toepassing aan:

- in positie I bijv. voor deuvelgaten voor hoekverbindingen
- in positie II bijv. voor deuvelgaten voor stompe verbindingen
- in positie III bijv. voor deuvelgaten voor vlakverbindingen

Als een boor door de gatenschijf (1) en de opening in het basiselement (3) wordt geleid, mag deze de aftaster (6) niet aanraken. Schuif in dit geval de aftaster terug.

Gebruik

Aanwijzingen voor de werkzaamheden

- **Zet het werkstuk vast.** Een met spanvoorzieningen of een bankschroef vastgehouden werkstuk wordt beter vastgehouden dan u met uw hand kunt doen.

Wanneer u boren met een verbrede boorpunt (bijv. voor het boren in steen) gebruikt, dan schuift u de boor eerst van onderaf door de opening in het basiselement (3) en de gatenschijf (1). Bevestig de boor daarna in de boorhouder van uw elektrische gereedschap.

Duw de deuvelboorgeleider bij het boren stevig op de ondergrond.

Deuvelboorgeleider uitlijnen (zie afbeeldingen B en D)

U kunt de deuvelboorgeleider met behulp van de nulmarkeringen (7) op de maatverdeelschalen (4) aan beide kanten van het basiselement en de middenmarkering (8) uitlijnen.

Als de gatenschijf (1) is vastgeklit, dan ligt het middelpunt van een boorgat in het snijpunt tussen de nulmarkeringen (7) en de middenmarkering (8).

Als er midden in een werkstuk moet worden geboord, dan stelt u de parallelgeleider **(5)** op de halve werkstukbreedte in. De nulmarkering **(7)** ligt dan boven het werkstukmidden.

Boren met diepteanslag (zie afbeeldingen E-F)

Met de diepteanslag **(10)** kan de boordiepte worden begrensd. Bevestig de diepteanslag zodanig op de boor dat de afstand tussen de boorpunt en de diepteanslag overeenkomt met de gewenste boordiepte.

Bij gebruik van de deugelboorgeleider moet u bij de gewenste boordiepte de hoogte van de deugelboorgeleider (30 mm) optellen.

Deuvelgaten boren

- **Zet op elkaar gelegde werkstukken zodanig vast met een klemvoorziening dat ze niet ten opzichte van elkaar kunnen verschuiven.**

Aanbevolen deuvelmaat

Werkstukdikte	Diameter deuvel
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Deuvelgaten voor hoekverbindingen en stompe verbindingen boren (zie afbeeldingen G-H)

Boor de deuvelgaten overeenkomstig de weergave in de afbeelding **G** (voor hoekverbindingen) of in de afbeelding **H** (voor stompe verbindingen).

Stel de parallelgeleider **(5)** bij het boren in het werkstuk **1** vast in en laat deze voor het boorgat in het werkstuk **2** onveranderd.

Deuvelgaten voor vlakverbindingen boren (zie afbeelding I)

Boor de deuvelgaten overeenkomstig de weergave in de afbeelding **I**.

Verwijder voor het boren in werkstuk **2** de parallelgeleider **(5)**. Plaats de deugelboorgeleider zodanig op werkstuk **2** dat de nulmarkeringen **(7)** boven het midden van het gewenste boorgat liggen.

Voorbeelden voor werkzaamheden (zie afbeeldingen J-L)

Verdere voorbeelden voor werkzaamheden met het gebruik van de deugelboorgeleider vindt u in de afbeeldingen **J** tot en met **L**.

Dansk

Sikkerhedsinstrukser



Læs alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger. Overholdes sikkerhedsinstrukserne og anvisningerne ikke, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle sikkerhedsinstruktioner og anvisninger til senere brug.

- **Sikkerheds- og arbejdsforskrifterne for det anvendte el-værktøj skal overholdes nøje!**
- **Overhold det omdrejningstal, der anbefales til den anvendte boremaskine.**
- **Overhold gældende nationale og internationale standarder.**

Produkt- og ydelsesbeskrivelse

Vær opmærksom på alle illustrationer i den forreste del af betjeningsvejledningen.

Viste komponenter

Nummereringen af de illustrerede komponenter refererer til gengivelsen af produktet på illustrationssiderne.

- (1) Hulskive
- (2) Låseskrue
- (3) Grundlegeme
- (4) Målskala (i mm)
- (5) Parallelanslag
- (6) Scanner
- (7) Nulmarkering på målskalaen
- (8) Midtermarkering
- (9) Skruehoved på låseskrue
- (10) Dybdeanslag^{a)}

a) **Tilbehør, som er illustreret og beskrevet i betjeningsvejledningen, er ikke indeholdt i standardleveringen. Det fuldstændige tilbehør findes i vores tilbehørsprogram.**

Tekniske data

Dyvel-bore-lære		
Mulige bordiameter (med træ-, stål- eller universalbor)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montering

Indstilling af bordiameter (se billede B)

Løsn låseskruen (2). Drej hulskiven (1), så den ønskede bordiameter ligger på niveau med midtermarkeringen (8). Lad hulskiven gå i indgreb i denne position. Spænd låseskruen igen.

Montering af parallelanslag (se billede C)

Løsn låseskruen (2), og skub parallelanslaget (5) ind under skruhovedet (9).

Parallelanslaget kan indstilles på begge sider af grundlegemet ved hjælp af målskalen (4).

Hvis der føres et bor gennem hulskiven (1) og åbningen i grundlegemet (3), må det ikke røre parallelanslaget (5). Skub i så fald parallelanslaget tilbage.

Spænd låseskruen (2) igen. Sørg for, at firkanten på skruhovedet (9) går i indgreb i udsparringen i grundlegemet (3), så skruen låses og ikke kan drejes.

Indstilling af scanner (se billede A)

Indstil scanneren (6) til det ønskede formål:

- i positionen I f.eks. til dyvelhuller til hjørnesamlinger
- i positionen II f.eks. til dyvelhuller til simple samlinger
- i positionen III f.eks. til dyvelhuller til fladesamlinger.

Hvis der føres et bor gennem hulskiven (1) og åbningen i grundlegemet (3), må det ikke røre scanneren (6). Skub i så fald scanneren tilbage.

Brug

Arbejdsvejledning

- **Fastgør emnet.** Et emne holdes bedre fast med spændeanordninger eller skruestik end med hånden.

Hvis du bruger bor med en udvidet borespids (f.eks. til boring i sten), skal du først skubbe boret nedefra gennem åbningen i grundlegemet (3) og hulskiven (1). Sæt derefter boret ind i borepatronen på el-værktøjet.

Tryk dyvel-bore-læren fast på underlaget ved boring.

Indstilling af dyvel-bore-lære (se billede B og D)

Du kan indstille dyvel-bore-læren ved hjælp nulmarkeringerne (7) på målskalaerne (4) på begge sider af grundlegemet samt midtermarkeringen (8).

Når hulskiven (1) er gået i indgreb, ligger et bors midterpunkt i skæringspunktet mellem nulmarkeringerne (7) og midtermarkeringen (8).

Hvis der skal bores midt i et emne, skal du indstille parallelanslaget (5) på den halve emnebredde.

Nulmarkeringen (7) ligger i så fald over midten af emnet.

Boring med dybdeanslag (se billede E-F)

Med dybdeanslaget (10) kan boreddybden begrænses. Fastgør dybdeanslaget på boret, så afstanden mellem spidsen af boret og dybdeanslaget svarer til den ønskede boreddybde.

Når du bruger dyvel-bore-læren, skal du lægge højden af dyvel-bore-læren (30 mm) til den ønskede boreddybde.

Boring af dyvelhuller

- **Når du har to emner oven på hinanden, skal du fastgøre dem med en spændeanordning, så de ikke kan forskubbes.**

Anbefalet dyvelstørrelse

Emnetykkelse	Dyvel diameter
10-15 mm	6 mm
16-19 mm	8 mm
20-30 mm	10 mm

Boring af dyvelhuller til hjørnesamlinger og simple samlinger (se billede G-H)

Bor dyvelhullerne som vist på billedet G (for hjørnesamlinger) eller billedet H (for simple samlinger).

Indstil parallelanslaget (5) fast ved boring i emnet 1, og lad det forblive uændret ved boring i emnet 2.

Boring af dyvelhuller til fladesamlinger (se billede I)

Bor dyvelhullerne som vist på billedet I.

Ved boring i emnet 2 skal du fjerne parallelanslaget (5). Sæt dyvel-bore-læren på emnet 2, så nulmarkeringerne (7) ligger over midten af det ønskede borehul.

Arbejdseksempler (se billede J-L)

Du kan finde flere arbejdseksempler på brug af dyvel-bore-læren på billederne J til L.

Svensk

Säkerhetsanvisningar



Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Fel som uppstår till följd av att säkerhetsinstruktionerna och anvisningarna inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Förvara alla varningar och anvisningar för framtida bruk.

- **Följ ovillkorligen säkerhets- och arbetsanvisningarna för elverktyget!**
- **Beakta rekommenderat varvtal för bormaskinen.**
- **Följ gällande nationella och internationella standarder.**

Produkt- och prestandabeskrivning

Beakta bilden i den främre delen av bruksanvisningen.

Avbildade komponenter

Numreringen av komponenterna hänvisar till illustrationen av produkten på grafiksidan.

- (1) Hålskiva
- (2) Låsskruv
- (3) Stomme
- (4) Måttskala (i mm)
- (5) Parallellanslag
- (6) Sensor
- (7) Nollmarkering på måttskalan
- (8) Mittmarkering
- (9) Låsskruvens skruvhuvud
- (10) Djupanslag^{a)}

a) I bruksanvisningen avbildat och beskrivet tillbehör ingår inte i standardleveransen. I vårt tillbehörsprogram beskrivs allt tillbehör som finns.

Tekniska data

Pluggborrjigg

Möjliga borrhåsdiameter (med trä-, stål- eller multiborrmaskin)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montage

Ställa in borrhåsdiameter (se bild B)

Lossa låsskruvorna (2). Vrid hålskivan (1) så att önskad borrhåsdiameter ligger på höjd med mittmarkeringen (8). Låt hålskivan klicka fast i denna position. Dra åt låsskraven igen.

Montera parallellanslaget (se bild C)

Lossa låsskraven (2) och skjut parallellanslaget (5) under skruvhuvudet (9).

Parallellanslaget kan ställas in med hjälp av måttskalan (4) på båda sidor av stommen.

Om en borrhåls stick i genom hålskivan (1) och öppningen i stommen (3) får den inte beröra parallellanslaget (5). Skjut tillbaka parallellanslaget i detta fall.

Dra åt låsskraven (2) igen. Se till att skruvhuvudets (9) fyrkant snäpper fast i urtaget på stommen (3) för att låsa skruven mot att vridas.

Sätta i sensorn (se bild A)

Sätt i sensorn (6) beroende på önskad funktion:

- i position I t.ex. för plugghål vid hörnanslutningar
- i position II t.ex. för plugghål vid korta anslutningar
- i position III t.ex. för plugghål vid ytanslutningar.

Om en borrhåls stick i genom hålskivan (1) och öppningen i stommen (3) får den inte beröra sensorn (6). Skjut tillbaka sensorn i detta fall.

Drift

Arbetsanvisningar

- **Säkra arbetsstycket.** Ett arbetsstycke som är fastspänt i en uppspänningsanordning eller ett skruvstycke hålls säkrare än med handen.

Om du använder en borrhåls med bredare spets (t.ex. vid borrhåls i sten), skjut först borsten underifrån genom öppningen i stommen (3) och hålskivan (1). Sätt därefter in borsten i chocken på elverket.

Tryck pluggborrjiggen fast mot underlaget.

Rikta in pluggborrjiggen (se bild B och D)

Du kan rikta in pluggborrjiggen med hjälp av nollmarkeringarna (7) på måttskalan (4) på båda sidor av stommen samt mittmarkeringen (8).

Om hålskivan (1) snäpper fast ligger mittpunkten för en borrhåls i krysspunkten mellan nollmarkeringarna (7) samt mittmarkeringen (8).

Om borrhåls ska ske i mitten av ett arbetsstycke, ställ in parallellanslaget (5) till halva arbetsstyckets bredd. Nollmarkeringen (7) ligger då över arbetsstyckets mitt.

Borrhåls med djupanslag (se bild E-F)

Med djupanslaget (10) kan borrhåls begränsas. Fäst djupanslaget på borsten så att avståndet mellan borrhåls spetsen och djupanslaget motsvarar önskat borrhålsdjup.

Vid användning av pluggborrjiggen måste du addera pluggborrjiggens höjd (30 mm) till önskat borrhålsdjup.

Borra plugghål

- **Säkra arbetsstycken som ligger på varandra med en spännanordning så att de inte förskjuts i förhållande till varandra.**

Rekommenderad pluggstorlek

Arbetsstyckets tjocklek	Diameter plugg
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Borra plugghål för hörnanslutningar och korta anslutningar (se bild G-H)

Borra plugghålen enligt bild G (för hörnanslutningar) resp. bild H (för korta anslutningar).

Ställ in parallellanslaget (5) fast vid borrhåls i arbetsstycket 1 och låt den sedan vara oförändrad för borrhåls i arbetsstycket 2.

Borra hål för ytanslutningar (se bild I)

Borra plugghålen enligt bild I.

Før boring i arbeidsstycket **2**, ta bort parallellanslaget **(5)**.
Satt pluggborejiggen på arbeidsstycket **2** så att
nollmarkeringarna **(7)** ligger över mitten på önskat borrhål.

Arbets exempel (se bild J–L)

Ytterligere arbeids eksempel for anvandning av pluggborejiggen
hittar du på bild **J** till **L**.

Norsk

Sikkerhetsanvisninger



Les sikkerhetsanvisningene og instruksene.

Hvis ikke sikkerhetsanvisningene og instruksene tas til følge, kan det oppstå elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Ta godt vare på alle advarslene og informasjonen.

- **Sikkerhets- og arbeidsanvisningene for det benyttede elektroverktøyet må overholdes nøye!**
- **Vær oppmerksom på anbefalt turtall for det benyttede boret.**
- **Følg gjeldende nasjonale og internasjonale standarder.**

Produktbeskrivelse og ytelsestspesifikasjoner

Se illustrasjonene i begynnelsen av bruksanvisningen.

Illustrerte komponenter

Nummereringen av de illustrerte komponentene gjelder for bildene av produktet på illustrasjonssidene.

- (1)** Hullskive
- (2)** Låseskrue
- (3)** Hoveddel
- (4)** Måleskala (i mm)
- (5)** Parallellanlegg
- (6)** Sensor
- (7)** Nullmerke på måleskalaen
- (8)** Sentermerke
- (9)** Låseskruens skruhode
- (10)** Dybdeanlegg^{a)}

- a) **Illustrert eller beskrevet tilbehør inngår ikke i standardleveransen. Det komplette tilbehøret finner du i vårt tilbehørsprogram.**

Tekniske data

Pluggborejigg			
Mulige bordiameterer (med tre-, stål- eller universalbor)	mm	3	

Pluggborejigg

mm	3,3
mm	4
mm	4,2
mm	5
mm	6
mm	6,8
mm	8
mm	10
mm	12

Montering

Stille inn bordiameteren (se bilde B)

Løsne låseskruen **(2)**. Drei hullskiven **(1)** slik at ønsket bordiameter ligger på høyde med sentermerket **(8)**. Lås hullskiven i denne stillingen. Skru fast låseskruen igjen.

Montere parallellanlegget (se bilde C)

Løsne låseskruen **(2)**, og skyv parallellanlegget **(5)** under skruhodet **(9)**.

Parallellanlegget kan stilles inn på begge sider av hoveddelen ved hjelp av måleskalaen **(4)**.

Hvis et bor føres gjennom hullskiven **(1)** og åpningen i hoveddelen **(3)**, må det ikke berøre parallellanlegget **(5)**. I slike tilfeller må du skyve parallellanlegget tilbake.

Stram låseskruen **(2)** igjen. Pass på at firkanten til skruhodet **(9)** festes i utsparingen i hoveddelen **(3)**, slik at skruen sikres mot å vris.

Sette inn føleren (se bilde A)

Sett inn føleren **(6)** i samsvar med arbeidet som skal utføres:

- i posisjonen **I** for eksempel for plugghull for hjørnesammenføyninger,
- i posisjonen **II** for eksempel for plugghull for butt-i-butt-sammenføyninger,
- i posisjonen **III** for eksempel for plugghull for kant-mot-kant-sammenføyninger.

Hvis et bor føres gjennom hullskiven **(1)** og åpningen i hoveddelen **(3)**, må det ikke berøre føleren **(6)**. I slike tilfeller må du skyve sensoren tilbake.

Bruk

Arbeidshenvisninger

- **Sikre arbeidsemnet.** Et arbeidsstykke som holdes fast med spenninnretninger eller en skrustikke, holdes sikrere enn med hånden.

Hvis du bruker bor med bredere borespiss (for eksempel for boring i stein), skyver du boret først gjennom åpningen i hoveddelen **(3)** og hullskiven **(1)**. Deretter setter du boret i chucken til elektroverktøyet.

Trykk pluggborejiggen hardt mot underlaget under boring.

Justere pluggborejiggen (se bilde B og D)

Du kan justere pluggborejiggen ved hjelp av nullmerkene (7) på måleskalaene (4) på begge sider av hoveddelen og sentermerket (8).

Når hullskiven (1) er låst, er senterpunktet til et borehull i krysningspunktet mellom nullmerkene (7) og sentermerket (8).

Hvis et emne skal bores i midten, stiller du inn parallellanlegget (5) på halve emnebredden. Nullmerket (7) ligger da over midten av emnet.

Bore med dybdeanlegg (se bilde E–F)

Boreddybden kan begrenses med dybdeanlegget (10). Fest dybdeanlegget slik på boret at avstanden mellom borspissen og dybdeanlegget tilsvarer den ønskede boreddybden.

Når du bruker pluggborejiggen, må du legge til høyden på pluggborejiggen (30 mm) til den ønskede boreddybden.

Bore plugghull

- Sikre emner som er lagt oppå hverandre, med en fastspenningsinnretning, slik at de ikke kan forskyve seg mot hverandre.

Anbefalt pluggstørrelse

Emnetykkelse	Diameter på plugg
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Bore plugghull for hjørnesammenføyninger og butt-i-butt-sammenføyninger (se bilde G–H)

Bor plugghullene som vist på bildet G (for hjørnesammenføyninger) eller bildet H (for butt-i-butt-sammenføyninger).

Still inn parallellanlegget (5) fast ved boringen i det første emnet 1, og la det være uendret for boringen i emne 2.

Bore plugghull for kant-mot-kant-sammenføyninger (se bilde I)

Bor plugghullene som vist på bildet I.

Fjern parallellanlegget (5) når du skal bore i emne 2. Sett pluggborejiggen slik på emnet 2 at nullmerkene (7) ligger over midten til det ønskede borehullet.

Arbeidseksempler (se bilde J–L)

Du finner flere eksempler på bruk av pluggborejiggen på bilde J til L.

Suomi

Turvallisuusohjeet



Lue kaikki turvallisuus- ja käyttöohjeet. Turvallisuus- ja käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen voi johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Säilytä kaikki turvallisuus- ja käyttöohjeet tulevaa käyttöä varten.

- Käytettävän sähkötyökalun turvallisuus- ja käyttöohjeita tulee noudattaa tarkasti!
- Huomioi käytettävän poranterän kierroslukusuositus.
- Noudata maakohtaisia ja kansainvälisiä standardeja.

Tuotteen ja ominaisuuksien kuvaus

Huomioi käyttöohjeiden etuosan kuvat.

Kuvatut osat

Kuvattujen osien numerointi viittaa piirrossivuilla oleviin tuotekuviin.

- (1) Reikäkiekko
- (2) Lukitusruuvi
- (3) Runko
- (4) Mitta-asteikko (mm)
- (5) Suuntaisohjain
- (6) Vastekärki
- (7) Mitta-asteikon nollamerkki
- (8) Keskimerkki
- (9) Lukitusruuvin kanta
- (10) Syvyydenrajoitin^{a)}

a) Kuvassa näkyvä tai tekstissä mainittu lisätarvike ei kuulu vakiovarustukseen. Koko tarvikevalikoiman voit katsoa tarvikekuvastostamme.

Tekniset tiedot

Poraustulkki

Mahdolliset reikähalkaisijat (puu-, me-	mm	3
talli- tai monikäyttöporanterillä)	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Asennus

Reikähalkaisijan säätäminen (katso kuva B)

Avaa lukitusruuvi (2). Kierrä reikäkiekkoa (1) niin, että haluamasi reikähalkaisija on keskimerkin (8) kohdalla. Anna reikäkiekon lukkiutua tähän asentoon. Kiristä lukitusruuvi.

Suuntaisohjaimen asennus (katso kuva C)

Avaa lukitusruuvi (2) ja siirrä suuntaisohjainta (5) ruuvinn kannan (9) alla.

Suuntaisohjaimen voi säätää rungon kummankin puolen mitta-asteikon (4) avulla.

Kun poranterä ohjataan reikäkiekon (1) ja rungon (3) aukon läpi, terä ei saa koskettaa suuntaisohjainta (5). Mikäli näin tapahtuu, siirrä suuntaisohjainta taaksepäin.

Kiristä lukitusruuvi (2). Varmista, että ruuvinn neliökanta (9) lukkiutuu rungon (3) aukkoon, jotta ruuvi ei pääse pyörimään.

Vastekärjen asentaminen (katso kuva A)

Asenna vastekärki (6) kunkin tehtävän mukaan:

- I-asentoon esim. kulmaliitosten reikiä varten,
- II-asentoon esim. puskuiliitosten reikiä varten,
- III-asentoon esim. tasoliitosten reikiä varten.

Kun poranterä ohjataan reikäkiekon (1) ja rungon (3) aukon läpi, terä ei saa koskettaa vastekärkeä (6). Mikäli näin tapahtuu, siirrä vastekärkeä taaksepäin.

Käyttö

Työskentelyohjeita

- **Varmista työkappaleen kiinnitys.** Kädellä pidettynä työkappale ei pysy luotettavasti paikallaan. Siksi se kannattaa kiinnittää ruuvipenkin tai puristimien avulla.

Jos käytät leveäkärkistä poranterää (esim. kiviporauksessa), työnnä poranterää ensin alakautta rungon (3) aukon ja reikäkiekon (1) läpi. Asenna tämän jälkeen poranterä sähkötyökalun poraistukkaan.

Paina poraamisen aikana poraustulkkia tukevasti alustaa vasten.

Poraustulkin kohdistaminen (katso kuvat B ja D)

Poraustulkin voi kohdistaa rungon kummankin puolen mitta-asteikkojen (4) nollamerkkien (7) sekä keskimerkin (8) avulla.

Kun reikäkiekko (1) on lukittunut, tällöin reiän keskipiste on nollamerkkien (7) sekä keskimerkin (8) leikkauspisteessä.

Kun haluat porata työkappaleen keskelle, säädä suuntaisohjainta (5) työkappaleen puolelle leveydelle. Silloin nollamerkki (7) on työkappaleen keskikohdan yläpuolella.

Poraaminen syvyydenrajoittimen kanssa (katso kuva E–F)

Syvyydenrajoittimella (10) voit rajoittaa poraussyvyyttä. Kiinnitä syvyydenrajoitin poranterään niin, että poranterän

kärjen ja syvyydenrajoittimen välinen etäisyys vastaa haluttua poraussyvyyttä.

Poraustulkkia käytettäessä haluttuun poraussyvyYTEEN on li-sättävä poraustulkin korkeus (30 mm).

Reikien poraaminen

- **Kiinnitä päällekkäin asetetut työkappaleet puristimilla niin, etteivät ne pääse liikkumaan toisiaan vasten.**

Suosittelutappikoko

Työkappaleen paksuus	Tapin halkaisija
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Reikien poraaminen kulmaliitoksille ja puskuiliitoksille (katso kuvat G–H)

Poraa reiät kuvan G (kulmaliitoksille) tai kuvan H (puskuiliitoksille) mukaan.

Lukitse suuntaisohjainta (5), kun poraat työkappaleeseen 1, ja pidä suuntaisohjaimen asetus samana, kun poraat työkappaleeseen 2.

Reikien poraaminen tasoliitoksille (katso kuva I)

Poraa reiät kuvan I mukaan.

Irrrota ennen työkappaleen 2 poraamista suuntaisohjainta (5). Aseta poraustulkki työkappaleelle 2 niin, että nollamerkit (7) ovat halutun porauskohdan keskipisteen yläpuolella.

Käyttöesimerkkejä (katso kuvat J–L)

Lisää poraustulkin käyttöesimerkkejä voit katsoa kuvista J–L.

Ελληνικά

Υποδείξεις ασφαλείας



Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες. Η μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις και οδηγίες για κάθε μελλοντική χρήση.

- **Οι υποδείξεις ασφαλείας και εργασίας για το χρησιμοποιούμενο ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να τηρούνται αυστηρά!**

- **Προσέξτε τη σύνταξη του αριθμού στροφών του χρησιμοποιούμενου τρυπανιού.**

- **Τηρείτε τα ισχύοντα εθνικά και διεθνή πρότυπα.**

Περιγραφή προϊόντος και ισχύος

Προσέξτε παρακαλώ τις εικόνες στο μπροστινό μέρος των οδηγίων λειτουργίας.

Απεικονιζόμενα στοιχεία

Η απαρίθμηση στα απεικονιζόμενα στοιχεία αναφέρεται στην παράσταση του προϊόντος στις σελίδες γραφικών.

- (1) Διάτρητος δίσκος
- (2) Βίδα σταθεροποίησης
- (3) Βάση
- (4) Κλίμακα μέτρησης (σε mm)
- (5) Οδηγός παραλλήλων
- (6) Ανιχνευτής
- (7) Σημείο μηδέν στην κλίμακα μέτρησης
- (8) Μεσαίο μαρκάρισμα
- (9) Κεφαλή της βίδας σταθεροποίησης
- (10) Οδηγός βάθους^{a)}

a) **Εξαρτήματα που απεικονίζονται ή περιγράφονται δεν περιέχονται στη στάνταρ συσκευασία. Τον πλήρη κατάλογο εξαρτημάτων μπορείτε να τον βρείτε στο πρόγραμμα εξαρτημάτων.**

Τεχνικά στοιχεία

Οδηγός τρυπήματος καβιλίας

Δυνατές διαμέτρους τρυπήματος (με τρυπάνι ξύλου, χάλυβα ή πολλαπλών χρήσεων)

mm	3
mm	3,3
mm	4
mm	4,2
mm	5
mm	6
mm	6,8
mm	8
mm	10
mm	12

Συναρμολόγηση

Ρύθμιση της διαμέτρου τρυπήματος (βλέπε εικόνα B)

Λύστε τη βίδα σταθεροποίησης (2). Γυρίστε τον διάτρητο δίσκος (1) έτσι, ώστε η επιθυμητή διάμετρος τρυπήματος να βρίσκεται στο ύψος του μεσαίου μαρκάρισμα (8). Αφήστε τον διάτρητο δίσκο να ασφαλίσει σε αυτήν τη θέση. Σφίξτε ξανά τη βίδα σταθεροποίησης σταθερά.

Συναρμολόγηση του οδηγού παραλλήλων (βλέπε εικόνα C)

Λύστε τη βίδα σταθεροποίησης (2) και σπρώξτε τον οδηγό παραλλήλων (5) κάτω από την κεφαλή της βίδας (9).

Ο οδηγός παραλλήλων με τη βοήθεια της κλίμακας μέτρησης (4) μπορεί να ρυθμιστεί και στις δύο πλευρές της βάσης.

Όταν περάσει ένα τρυπάνι μέσα από τον διάτρητο δίσκο (1) και το άνοιγμα στη βάση (3), δεν επιτρέπεται να αγγίζει τον οδηγό παραλλήλων (5). Σπρώξτε σε αυτή την περίπτωση τον οδηγό παραλλήλων προς τα πίσω.

Σφίξτε ξανά τη βίδα σταθεροποίησης (2) σταθερά. Προσέξτε, ώστε το καρέ της κεφαλής της βίδας (9) να ασφαλίσει στο άνοιγμα της βάσης (3), για την ασφάλιση της βίδας έναντι περιστροφής.

Τοποθέτηση του ανιχνευτή (βλέπε εικόνα A)

Τοποθετήστε τον ανιχνευτή (6) ανάλογα με την επιθυμητή εφαρμογή:

- στη θέση I π.χ. για οπές καβιλίων για γωνιακές συνδέσεις,
- στη θέση II π.χ. για οπές καβιλίων για μετωπικές συνδέσεις,
- στη θέση III π.χ. για οπές καβιλίων για συνδέσεις επιφανειών.

Όταν περάσει ένα τρυπάνι μέσα από τον διάτρητο δίσκο (1) και το άνοιγμα στη βάση (3), δεν επιτρέπεται να αγγίζει τον ανιχνευτή (6). Σπρώξτε σε αυτή την περίπτωση τον ανιχνευτή προς τα πίσω.

Λειτουργία

Οδηγίες εργασίας

► **Ασφαλίστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι.** Ένα επεξεργαζόμενο κομμάτι συγκρατείται ασφαλέστερα με μια διάταξη σύσφιγξης ή με μια μέγερνη παρά με το χέρι σας.

Όταν χρησιμοποιείτε τρυπάνια με διευρυμένη μύτη τρυπανιού (π.χ. για τρύπημα πέτρας), τότε σπρώξτε το τρυπάνι πρώτα από κάτω από μέσα από το άνοιγμα στη βάση (3) και τον διάτρητο δίσκο (1). Τοποθετήστε μετά το τρυπάνι στο σοοκ του ηλεκτρικού εργαλείου σας.

Πιέστε τον οδηγό τρυπήματος καβιλίας κατά το τρύπημα σταθερά πάνω στο υπόστρωμα.

Ευθυγράμμιση του οδηγού τρυπήματος καβιλίας (βλέπε εικόνες B και D)

Μπορείτε να ευθυγραμμίσετε τον οδηγό τρυπήματος καβιλίας με τη βοήθεια των σημείων μηδέν (7) πάνω στην κλίμακα μέτρησης (4) στις δύο πλευρές της βάσης καθώς και στο μεσαίο μαρκάρισμα (8).

Όταν ο διάτρητος δίσκος (1) είναι ασφαλισμένος, τότε το κέντρο μιας οπής βρίσκεται στο σημείο διασταύρωσης μεταξύ των σημείων μηδέν (7) και του μεσαίου μαρκάρισμα (8).

Εάν ένα επεξεργαζόμενο κομμάτι πρέπει να τρυπηθεί στη μέση, τότε ρυθμίστε τον οδηγό παραλλήλων (5) στο μισό πλάτος του επεξεργαζόμενου κομματιού. Το σημείο μηδέν (7) βρίσκεται μετά πάνω από τη μέση του επεξεργαζόμενου κομματιού.

Τρύπημα με οδηγό βάθους (βλέπε εικόνες E-F)

Με τον οδηγό βάθους (10) μπορεί να περιοριστεί το βάθος τρυπήματος. Στερεώστε τον οδηγό βάθους στο τρυπάνι έτσι, ώστε η απόσταση ανάμεσα στη μύτη του τρυπανιού και στον

οδηγό βάθους να αντιστοιχεί στο επιθυμητό βάθος τρυπήματος.

Κατά τη χρήση του οδηγού τρυπήματος καβίλιας πρέπει να προσθέσετε στο επιθυμητό βάθος τρυπήματος το ύψος του οδηγού τρυπήματος καβίλιας (30 mm).

Τρύπημα οπών για καβίλιες

- **Ασφαλίστε τα τοποθετημένα το ένα πάνω στο άλλο επεξεργαζόμενα κομμάτια με έναν σφιγκτήρα έτσι, ώστε να μην μπορούν να μετακινηθούν μεταξύ τους.**

Συνιστώμενο μέγεθος βυσμάτων

Πάχος επεξεργαζόμενου κομματιού	Διάμετρος βύσματος
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Τρύπημα οπών για καβίλιες για γωνιακές και μετωπικές συνδέσεις (βλέπε εικόνες G–H)

Τρυπήστε τις οπές για καβίλιες, όπως φαίνεται στην εικόνα **G** (για γωνιακές συνδέσεις) ή στην εικόνα **H** (για μετωπικές συνδέσεις).

Τοποθετήστε σταθερά τον οδηγό παραλλήλων (**5**) κατά το τρύπημα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι **1** και αφήστε τον αμετάβλητο για το τρύπημα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι **2**.

Τρύπημα οπών για καβίλιες για συνδέσεις επιφανειών (βλέπε εικόνα I)

Τρυπήστε τις οπές για καβίλιες, όπως φαίνεται στην εικόνα **I**. Για το τρύπημα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι **2** αφαιρέστε τον οδηγό παραλλήλων (**5**). Τοποθετήστε τον οδηγό τρυπήματος καβίλιας πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι **2** έτσι, ώστε τα σημεία μηδέν (**7**) να βρίσκονται πάνω από το κέντρο της επιθυμητής τρύπας.

Παραδείγματα εργασίας (βλέπε εικόνες J–L)

Περαιτέρω παραδείγματα εργασίας για τη χρήση του οδηγού τρυπήματος καβίλιας θα βρείτε στις εικόνες **J** έως **L**.

► Υürürlükteki ulusal ve uluslararası standartlara uyun.

Ürün ve performans açıklaması

Lütfen kullanma kılavuzunun ön kısmındaki resimlere dikkat edin.

Şekli gösterilen elemanlar

Gösterilen bileşenlerin numaralandırması, ürünün grafik sayfalarındaki gösterimi ile aynıdır.

- (1) Delikli disk
- (2) Sabitleme vidası
- (3) Ana gövde
- (4) Ölçüm skalası (mm cinsinden)
- (5) Paralellik mesnedi
- (6) Tarayıcı
- (7) Ölçüm skalasındaki sıfır işareti
- (8) Merkezi işaret
- (9) Sabitleme vidasının vida başı
- (10) Derinlik mesnedi^{a)}

a) **Şekli gösterilen veya tanımlanan aksesuar standart teslimat kapsamında değildir. Aksesuarın tümünü aksesuar programımızda bulabilirsiniz.**

Teknik veriler

Dübel delme mastarı

Olasi delme çapları (ahşap, çelik veya çok amaçlı matkap uçları ile)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Türkçe

Güvenlik talimatı



Bütün güvenlik uyarılarını ve talimatları okuyun. Güvenlik uyarılarına ve talimatlara uyulmadığı takdirde elektrik çarpmasına, yangına ve/veya ciddi yaralanmalara neden olunabilir.

Bütün güvenlik uyarılarını ve talimat hükümlerini ilerde kullanmak üzere saklayın.

- **Kullanılan elektrikli el aletinin güvenliğini ve çalışma uyarılarına kesinlikle uyulmalıdır!**
- **Kullanılan matkap ucunun önerilen hızına dikkat edin.**

Montaj

Delme çapının ayarlanması (bkz. resim B)

Sabitleme vidasını (**2**) gevşetin. Delikli disk (**1**), istenen delme çapı ilgili merkez işaretinin (**8**) yüksekliğinde olacak şekilde çevirin. Delikli diskin bu konumda yerine oturmasını sağlayın. Sabitleme vidasını tekrar sıkın.

Paralellik mesnedinin takılması (bkz. resim C)

Sabitleme vidasını (**2**) gevşetin ve paralellik mesnedini (**5**) ilgili vida başının altına (**9**) kaydırın.

Paralellik mesnedi ilgili ölçüm skalasının (**4**) yardımıyla ana gövdenin her iki yanında ayarlanabilir.

Bir matkap ucu ilgili delikli diskten **(1)** ve ana gövde **(3)** açıklığından geçirilirse, paralellik mesnedine **(5)** temas etmemelidir. Bu durumda paralellik mesnedini geriye doğru itin.

Sabitleme vidasını **(2)** tekrar sıkın. Vidanın dönmeye karşı emniyete alınması için, vida başı dörtgeninin **(9)** ana gövde girintisine **(3)** oturduğundan emin olun.

Tarayıcının yerleştirilmesi (bkz. resim A)

İstedığınız uygulamaya bağlı olarak tarayıcıyı **(6)** yerleştirin:

- İlgili **I** konumunda - örneğin köşe bağlantılarına yönelik dübel delikleri için,
- İlgili **II** konumunda - örneğin kör bağlantılara yönelik dübel delikleri için,
- İlgili **III** konumunda - örneğin yüzey bağlantılarına yönelik dübel delikleri için.

Bir matkap ucu ilgili delikli diskten **(1)** ve ana gövde **(3)** açıklığından geçirilirse, tarayıcıya **(6)** temas etmemelidir. Bu durumda tarayıcıyı geriye doğru itin.

İşletim

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

- **İş parçasını emniyete alın.** Bir germe tertibatı veya mengine ile sabitlenen iş parçası elle tutmaya oranla daha güvenli tutulur.

Genişletilmiş delme ucuna sahip bir matkap ucu (örneğin taş delmek için) kullanıyorsanız, önce matkap ucunu alttan ana gövdedeki **(3)** açıklıktan ve delikli diskten **(1)** içeri doğru itin. Daha sonra matkap ucunu, elektrikli el aletinizin mandrenine yerleştirin.

Delme sırasında dübel delme masterını yüzeye sıkıca bastırın.

Dübel delme masterının hizalanması (bkz. resimler B ve D)

Dübel delme masterını, sıfır işaretleri **(7)** yardımıyla ölçüm skalalarında **(4)** ana gövdenin her iki tarafından ve merkez işaretinden **(8)** hizalayabilirsiniz.

Delikli disk **(1)** yerine oturduğunda, bir deliğin merkez noktası, sıfır işaretleri **(7)** ile merkez işareti **(8)** arasındaki kesişme noktasında bulunur.

Bir iş parçasının ortasından delik açılması gerekiyorsa, paralellik mesnedini **(5)** ilgili iş parçası genişliğinin yarısına ayarlayın. Sıfır işareti **(7)** bu durumda iş parçasının merkezinin üzerindedir.

Derinlik mesnedi ile delme (bkz. resimler E-F)

Derinlik mesnedi **(10)** ile delme derinliği sınırlanabilir. Derinlik mesnedini, matkap ucu ile derinlik mesnedi arasındaki mesafe istenen delme derinliğine karşılık gelecek şekilde matkap ucuna sabitleyin.

Dübel delme masterını kullanırken, istenen delme derinliğine ilgili dübel delme masterının yüksekliğini (30 mm) eklemeniz gerekir.

Dübel deliklerinin açılması

- **Üst üste yerleştirilen iş parçalarını birbirlerine karşı hareket ettirmeyecek şekilde bir kenetleme tertibatı ile sabitleyin.**

Önerilen dübel boyutu

İş parçası kalınlığı	Dübel çapı
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Köşe bağlantıları ve kör bağlantılar için dübel delikleri açılması (bkz. resimler G–H)

Dübel deliklerini resim **G** (köşe bağlantıları için) veya resim **H** (kör bağlantılar için) altındaki görsellere göre açın.

Paralellik mesnedini **(5)**, iş parçasını **1** delerken sabit bir şekilde ayarlayın ve iş parçasını **2** delerken değiştirmeden bırakın.

Yüzey bağlantıları için dübel delikleri açılması (bkz. resim I)

Dübel deliklerini ilgili resimdeki **I** görsele göre açın.

İş parçasını **2** delmek için paralellik mesnedini **(5)** çıkarın. Dübel delme masterını iş parçasına **2**, ilgili sıfır işaretleri **(7)** istenen deliğin merkezinin üzerinde olacak şekilde yerleştirin.

Çalışma örnekleri (bkz. resimler J–L)

Dübel delme masterının kullanımına yönelik diğer çalışma örneklerini **J** ile **L** resimlerinde bulabilirsiniz.

Polski

Wskazówki bezpieczeństwa



Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i zalecenia. Nieprzestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa i zaleceń może doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Należy starannie przechowywać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i zalecenia dla dalszego zastosowania.

- **Należy bezwzględnie przestrzegać zasad bezpieczeństwa i higieny pracy dla używanego elektronarzędzia!**
- **Należy przestrzegać zaleceń dotyczących prędkości obrotowej dla używanych wiertel.**
- **Należy stosować się do obowiązujących norm krajowych i międzynarodowych.**

Opis urządzenia i jego zastosowania

Proszę zwrócić uwagę na rysunki zamieszczone na początku instrukcji obsługi.

Przedstawione graficznie komponenty

Numeracja przedstawionych graficznie komponentów odnosi się do schematu produktu na stronach graficznych.

- (1) Tarcza z otworami
 - (2) Śruba ustalająca
 - (3) Korpus
 - (4) Skala wymiarowa (w mm)
 - (5) Prowadnica równoległa
 - (6) Płytkę oporową
 - (7) Znacznik punktu zerowego na skali wymiarowej
 - (8) Znacznik środka
 - (9) Łeb śruby ustalającej
 - (10) Ogranicznik głębokości^{a)}
- a) **Osprzęt ukazany na rysunkach lub opisany w instrukcji użytkowania nie wchodzi w standardowy zakres dostawy. Kompletny asortyment wyposażenia dodatkowego można znaleźć w naszym katalogu osprzętu.**

Dane techniczne

Szablon do połączeń kołkowych		
Możliwe średnice wiercenia (wiertłami do drewna, stali lub wielozadaniowymi)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montaż

Ustawianie średnicy wiercenia (zob. rys. B)

Odkręcić śrubę ustalającą (2). Obrócić tarczę z otworami (1) w taki sposób, aby żądana średnica wiercenia znajdowała się na wysokości znacznika środka (8). Zablokować tarczę z otworami w tej pozycji. Ponownie mocno dokręcić śrubę ustalającą.

Montaż prowadnicy równoległej (zob. rys. C)

Odkręcić śrubę ustalającą (2) i wsunąć prowadnicę równoległą (5) pod łeb śruby (9).

Za pomocą skali wymiarowej (4) prowadnicę równoległą można ustawić po obu stronach korpusu.

Wiertło prowadzone przez tarczę z otworami (1) i otwór w korpusie (3) nie może dotykać prowadnicy równoległej (5). W takim przypadku należy odsunąć prowadnicę równoległą. Ponownie mocno dokręcić śrubę ustalającą (2). Należy zwrócić uwagę na to, aby czworokątny kształt łba śruby (9) był prawidłowo umieszczony w otworze znajdującym się w korpusie (3), ponieważ zabezpiecza to śrubę przed obracaniem się.

Wkładanie płytki oporowej (zob. rys. A)

Płytkę oporową (6) należy włożyć odpowiednio do zastosowania:

- w pozycji I np. otwory pod kołki w złączach kątowych,
- w pozycji II np. otwory pod kołki w złączach czołowych,
- w pozycji III np. otwory pod kołki w złączach typu T.

Wiertło prowadzone przez tarczę z otworami (1) i otwór w korpusie (3) nie może dotykać płytki oporowej (6). W takim przypadku należy odsunąć płytkę oporową.

Praca

Wskazówki dotyczące pracy

- **Należy zabezpieczyć obrabiany przedmiot.** Zamocowanie obrabianego przedmiotu w urządzeniu mocującym lub imadle jest bezpieczniejsze niż trzymanie go w ręku.

Używając wiertła z szerszą końcówką (np. do wiercenia w kamieniu), należy wsunąć wiertło najpierw od dołu przez otwór w korpusie (3) i tarczę z otworami (1). Następnie należy włożyć wiertło w uchwyt wiertarski używanego elektronarzędzia.

Podczas wiercenia należy mocno docisnąć szablon do połączeń kołkowych do podłoża.

Ustawianie szablonu do połączeń kołkowych (zob. rys. B i D)

Szablon do połączeń można ustawić za pomocą znaczników punktu zerowego (7) na skalach wymiarowych (4) po obu stronach korpusu oraz za pomocą znacznika środka (8).

Jeżeli tarcza z otworami (1) jest zablokowana, punkt środkowy wierconego otworu znajduje się w punkcie przecięcia znaczników punktu zerowego (7) oraz znacznika środka (8).

Jeżeli obrabiany element ma być nawiercony pośrodku, należy ustawić prowadnicę równoległą (5) na połowę szerokości obrabianego elementu. Znacznik punktu zerowego (7) znajduje się wówczas nad środkiem obrabianego elementu.

Wiercenie z ogranicznikiem głębokości (zob. rys. E-F)

Za pomocą ogranicznika głębokości (10) można zredukować głębokość wiercenia. Zamocować ogranicznik głębokości na wiertle w taki sposób, aby odległość pomiędzy końcówką wiertła i ogranicznikiem głębokości odpowiadała żądanej głębokości wiercenia.

Podczas stosowania szablonu do połączeń kołkowych należy dodać wysokość szablonu do połączeń kołkowych (30 mm) do żądanej głębokości wiercenia.

Wiercenie otworów pod kołki

- **Należy zabezpieczyć leżące na drugim elemencie za pomocą elementu mocującego, aby nie mogły się względem siebie przemieszczać.**

Zalecany rozmiar kołków

Grubość obrabianego elementu	Średnica kołka
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Wiercenie otworów pod kołki dla złączy kątowych i czołowych (zob. rys. G–H)

Wywiercić otwory pod kołki w taki sposób, jak to przedstawiono na rys. **G** (dla złączy kątowych) lub na rys. **H** (dla złączy czołowych).

Mocno przyłożyć prowadnicę równoległą **(5)** podczas wiercenia w obrabianym elemencie **1** i pozostawić ją bez zmian także podczas wiercenia w obrabianym elemencie **2**.

Wiercenie otworów pod kołki dla złączy typu T (zob. rys. I)

Wywiercić otwory pod kołki w taki sposób, jak to przedstawiono na rys. **I**.

Przed wierceniem w obrabianym elemencie **2** usunąć prowadnicę równoległą **(5)**. Przyłożyć szablon do połączeń kołkowych do obrabianego elementu **2** w taki sposób, aby znaczniki punktu zerowego **(7)** znajdowały się powyżej środka wierconego otworu.

Przykłady zastosowań (zob. rys. J–L)

Dalsze przykłady zastosowań szablonu do połączeń kołkowych znajdują się na rys. **J** do **L**.

Popis výrobku a výkonu

Řiďte se obrázky v přední části návodu k obsluze.

Zobrazené součásti

Číslování zobrazených součástí se vztahuje k vyobrazení výrobku na stránkách s obrázky.

- (1)** Kotouč s otvory
- (2)** Zajišťovací šroub
- (3)** Základní těleso
- (4)** Stupnice (v mm)
- (5)** Podélný doraz
- (6)** Snímač
- (7)** Značka nuly na stupnici
- (8)** Středová značka
- (9)** Hlava zajišťovacího šroubu
- (10)** Hloubkový doraz^{a)}

a) **Zobrazené nebo popsané příslušenství nepatří k standardnímu obsahu dodávky. Kompletní příslušenství naleznete v našem programu příslušenství.**

Technické údaje

Pomůcka pro vrtání otvorů pro kolíky

Možné průměry vrtání (s vrtáky do dřeva,	mm	3
oceli nebo univerzálními vrtáky)	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Čeština

Bezpečnostní upozornění



Přečtěte si všechna bezpečnostní upozornění a všechny pokyny. Nedodržování bezpečnostních upozornění a pokynů může mít za následek úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

Všechna bezpečnostní upozornění a pokyny do budoucna uschovejte.

- **Přísně dodržujte bezpečnostní a pracovní upozornění pro použité elektrické nářadí!**
- **Dodržujte doporučené otáčky použitých vrtáků.**
- **Dodržujte platné národní a mezinárodní normy.**

Montáž

Nastavení průměru vrtání (viz obrázek B)

Povolte zajišťovací šroub **(2)**. Otočte kotouč s otvory **(1)** tak, aby byl požadovaný průměr vrtání ve výšce středové značky **(8)**. Nechte kotouč s otvory zaskočit v této poloze. Znovu utáhněte zajišťovací šroub.

Montáž podélného dorazu (viz obrázek C)

Povolte zajišťovací šroub **(2)** a zasuněte podélný doraz **(5)** pod hlavu šroubu **(9)**.

Podélný doraz lze nastavit pomocí stupnice **(4)** na obou stranách základního tělesa.

Při prostrčení vrtáku kotoučem s otvory **(1)** otvorem v základním tělese **(3)** se nesmí dotýkat podélného dorazu **(5)**. V tom případě podélný doraz odsuňte.

Znovu utáhněte zajišťovací šroub (2). Dbejte na to, aby čtyřhran hlavy šroubu (9) zaskočil do vybrání v základním tělese (3), aby byl šroub zajištěný proti otočení.

Nasazení snímače (viz obrázek A)

Nasadte snímač (6) podle požadovaného použití:

- do polohy I např. pro otvory pro kolíky pro rohové spoje,
- do polohy II např. pro otvory pro kolíky pro spoje na tupo,
- do polohy III např. pro otvory pro kolíky pro plošné spoje.

Při prostrčení vrtáku kotoučem s otvory (1) otvorem v základním tělese (3) se nesmí dotýkat snímače (6). V tom případě podélný snímač odsuňte.

Provoz

Pracovní pokyny

- **Zajistěte obrobek.** Obrobek pevně uchycený upínacím přípravkem nebo svérákem je upevněný bezpečněji, než kdybyste ho drželi v ruce.

Když použijete vrták s rozšířenou špičkou (např. pro vrtání do kamene), prostrčte vrták nejprve zespoda otvorem v základním tělese (3) a kotoučem s otvory (1). Poté vrták nasadte do sklíčidla elektrického nářadí.

Přítlačte pomůcku pro vrtání otvorů pro kolíky pevně k podkladu.

Vyrovnání pomůcky pro vrtání otvorů pro kolíky (viz obrázky B a D)

Pomůcku pro vrtání otvorů pro kolíky můžete vyrovnat pomocí značek nuly (7) na stupnicích (4) na obou stranách základního tělesa a středové značky (8).

Když je kotouč s otvory (1) zajištěný, je střed otvoru v průsečniku značek nuly (7) a středové značky (8).

Pokud chcete do obrobku vrtat uprostřed, nastavte podélný doraz (5) na poloviční šířku obrobku. Značka nuly (7) je pak nad středem obrobku.

Vrtání s hloubkovým dorazem (viz obrázky E–F)

Pomocí hloubkového dorazu (10) lze omezit hloubku vrtání. Upevněte hloubkový doraz na vrták tak, aby vzdálenost mezi špičkou vrtáku a hloubkovým dorazem odpovídala požadované hloubce vrtání.

Při použití pomůcky pro vrtání otvorů pro kolíky musíte k požadované hloubce vrtání připočítat výšku této pomůcky (30 mm).

Vrtání otvorů pro kolíky

- **Zajistěte obrobky položené na sobě upínacím přípravkem tak, aby se nemohly vzájemně posunout.**

Doporučená velikost kolíků

Tloušťka obrobku	Průměr kolíku
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Vrtání otvorů pro kolíky pro rohové spoje a spoje na tupo (viz obrázky G–H)

Vyvrtejte otvory pro kolíky podle znázornění na obrázku G (pro rohové spoje), resp. na obrázku H (pro spoje na tupo).

Pevně nastavte podélný doraz (5) při vrtání do obrobku 1 a pro vrtání otvoru do obrobku 2 ho nechte beze změny.

Vrtání otvorů pro kolíky pro plošné spoje (viz obrázek I)

Vyvrtejte otvory pro kolíky podle znázornění na obrázku I.

Při vrtání do obrobku 2 odstraňte podélný doraz (5).

Nasadte pomůcku pro vrtání otvorů pro kolíky na obrobek 2 tak, aby značky nuly (7) byly nad středem požadovaného vrtaného otvoru.

Příklady práce (viz obrázky J–L)

Další příklady práce pro použití pomůcky pro vrtání otvorů pro kolíky najdete na obrázcích J až L.

Slovenčina

Bezpečnostné upozornenia



Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny. Zanedbanie pri dodržiavaní bezpečnostných upozornení a pokynov môže zapríčiniť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké zranenia.

Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny si uschovajte do budúcnosti.

- **Je bezpodmienečne nutné dodržiavať bezpečnostné a pracovné pokyny pre používané elektrické náradie!**
- **Dodržiujte odporúčané otáčky pre používaný vrták.**
- **Dodržiujte platné národné a medzinárodné normy.**

Opis výrobku a výkonu

Prosím, všimnite si obrázky v prednej časti návodu na použitie.

Vyobrazené komponenty

Číslovanie vyobrazených komponentov sa vzťahuje na zobrazenie výrobku na grafických stranách.

- (1) Kotúč s otvormi
- (2) Aretačná skrutka
- (3) Základňa
- (4) Meracia stupnica (v mm)
- (5) Paralelný doraz
- (6) Vodiaci kolík
- (7) Nulová značka na meracej stupnici
- (8) Stredová značka
- (9) Hlava aretačnej skrutky

(10) Hĺbkový doraz^{a)}

- a) **Vyobrazené alebo opísané príslušenstvo nepatrí do štandardného rozsahu dodávky. Kompletné príslušenstvo nájdete v našom sortimente príslušenstva.**

Technické údaje**Vŕtacia šablóna na rozperky**

Možné priemery vŕtaných dier (s vŕtákmi do dreva, ocele alebo s viacúčelovými vŕtákmi)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montáž**Nastavenie priemeru vŕtania (pozri obrázok B)**

Povoľte aretačnú skrutku **(2)**. Otočte kotúč s otvormi **(1)** tak, aby sa želaný priemer vŕtania nachádzal na úrovni stredovej značky **(8)**. Nechajte kotúč s otvormi zaskočiť v tejto polohe. Opäť utiahnite aretačnú skrutku.

Montáž paralelného dorazu (pozri obrázok C)

Povoľte aretačnú skrutku **(2)** a posuňte paralelný doraz **(5)** pod hlavu skrutky **(9)**.

Paralelný doraz možno nastavovať pomocou meracej stupnice **(4)** na oboch stranách základne.

Ak vŕták prechádza cez kotúč s otvormi **(1)** a otvor v základni **(3)**, nesmie sa dotýkať paralelného dorazu **(5)**. V opačnom prípade posuňte paralelný doraz naspäť.

Aretačnú skrutku **(2)** opäť utiahnite. Dbajte na to, aby štvorhran hlavy skrutky **(9)** zaskočil do výrezu v základni **(3)** a tým sa skrutka zaistila proti otáčaniu.

Vkladanie vodiaceho kolíka (pozri obrázok A)

Vodiaci kolík **(6)** vložte podľa želaného použitia:

- do polohy **I** napr. na otvory pre rozperky pri rohových spojoch,
- do polohy **II** napr. na otvory pre rozperky pri plochých spojoch,
- do polohy **III** napr. na otvory pre rozperky pri T spojoch.

Ak vŕták prechádza cez kotúč s otvormi **(1)** a otvor v základni **(3)**, nesmie sa dotýkať vodiaceho kolíka **(6)**.

V opačnom prípade posuňte vodiaci kolík naspäť.

Prevádzka**Upozornenia týkajúce sa prác**

- **Zabezpečte obrobok.** Obrobok upnutý pomocou upínacieho zariadenia alebo zveráka je bezpečnejší ako obrobok pridržiavaný rukou.

Ak používate vŕtáky s rozšíreným hrotom (napr. na vŕtanie do kameňa), zasunite vŕták najprv zospodu cez otvor v základni **(3)** a kotúč s otvormi **(1)**. Potom vŕták vložte do skľučovadla vášho elektrického náradia.

Pri vŕtaní tlačte vŕtaciú šablónu pre rozperky pevne na podklad.

Zarovnanie vŕtacej šablóny pre rozperky (pozri obrázky B a D)

Vŕtaciú šablónu pre rozperky môžete zarovnať pomocou nulových značiek **(7)** na meracej stupnici **(4)** na oboch stranách základne a tiež pomocou stredovej značky **(8)**.

Keď kotúč s otvormi **(1)** zaskočil, stredový bod vrtu sa nachádza na priesečníku medzi nulovými značkami **(7)** a stredovou značkou **(8)**.

Ak je potrebné vŕtať do stredu obrobku, nastavte paralelný doraz **(5)** na polovicu šírky obrobku. Nulová značka **(7)** sa potom nachádza nad stredom obrobku.

Vŕtanie s hĺbkovým dorazom (pozri obrázky E–F)

Pomocou hĺbkového dorazu **(10)** možno obmedziť hĺbku vŕtania. Upevnite hĺbkový doraz na vŕták tak, aby vzdialenosť medzi hrotom vŕtáka a hĺbkovým dorazom zodpovedala želanej hĺbke vŕtania.

Pri použití vŕtacej šablóny pre rozperky musíte k želanej hĺbke vŕtania pripočítať výšku vŕtacej šablóny pre rozperky (30 mm).

Vŕtanie otvorov pre rozperky

- **Zaistite k sebe priložené obrobky pomocou nejakého upínacieho prípravku tak, aby sa nemohli navzájom posunúť.**

Odporúčané veľkosti rozperiek

Hrúbka obrobku	Priemer rozperky
10 – 15 mm	6 mm
16 – 19 mm	8 mm
20 – 30 mm	10 mm

Vŕtanie otvorov pre rozperky pri rohových spojoch a plochých spojoch (pozri obrázky G–H)

Navŕtajte otvory pre rozperky podľa obrázka **G** (pre rohové spoje) alebo obrázka **H** (pre ploché spoje).

Zaistite paralelný doraz **(5)** pri vŕtaní do obrobku **1** a nechajte ho pri vŕtaní do obrobku **2** v tej istej polohe.

Vŕtanie otvorov pre rozperky pri T spojoch (pozri obrázok I)

Navŕtajte otvory pre rozperky podľa obrázka **I**.

Pri vrtání do obrobku **2** odoberte paralelný doraz **(5)**. Priložte vrtáciu šablónu pre rozperky na obrobok **2** tak, aby sa nulové značky **(7)** nachádzali v strede želanej diery.

Pracovné príklady (pozri obrázky J–L)

Ďalšie príklady práce s použitím vrtacej šablóny pre rozperky nájdete na obrázkoch **J** až **L**.

Magyar

Biztonsági tájékoztató



Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és előírást. A biztonsági előírások és utasítások betartásának elmulasztása áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos sérülésekhez vezethet.

Kérjük a későbbi használatra gondosan őrizze meg ezeket az előírásokat.

- ▶ **A használt elektromos kéziszerszámra vonatkozó biztonsági és munkautasításokat szigorúan be kell tartani!**
- ▶ **Tartsa be a használt fúrószárak fordulatszámára vonatkozó ajánlást!**
- ▶ **Tartsa be az összes érvényes nemzeti és nemzetközi norma előírásait.**

A termék és a teljesítmény leírása

Kérjük, vegye figyelembe a Használati Utasítás első részében található ábrákat.

Az ábrákon szereplő komponensek

Az ábrázolt alkatrészek sorszámozása a termék Grafikák oldalán látható ábráira vonatkozik.

- (1)** Perforált tárcsa
- (2)** Rögzítőcsavar
- (3)** Alaptest
- (4)** Skála (mm-ben)
- (5)** Párhuzamvezető
- (6)** Letapogató
- (7)** Nullajelölés a skálán
- (8)** Középjelölés
- (9)** A rögzítőcsavar feje
- (10)** Mélységűtköző^{a)}

- a) **A képeken látható vagy a szövegben leírt tartozékok részben nem tartoznak a standard szállítmányhoz. Tartozékprogramunkban valamennyi tartozék megtalálható.**

Műszaki adatok

Dübelfúró idomszer

Lehetséges fúratátmérők (fa-, acél- vagy többcéllű fúrószárakkal)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Összeszerelés

A furat átmérőjének beállítása (lásd B ábra)

Lazítsa ki a rögzítőcsavart **(2)**. Fordítsa el a perforált tárcsát **(1)** úgy, hogy a kívánt fúratátmérő a középső jel magasságában legyen **(8)**. Hagyja, hogy a perforált tárcsa ebben a helyzetben rögzüljön. Húzza meg újra a rögzítőcsavart.

A párhuzamvezető felszerelése (lásd C ábra)

Lazítsa meg a reteszelőcsavart **(2)**, és tolja a párhuzamvezetőt **(5)** a csavarfej alá **(9)**.

A párhuzamvezető az alaptest mindkét oldalán található skála **(4)** segítségével állítható be.

Ha a fúrószárat a perforált tárcsán **(1)** és az alaptestben lévő nyíláson **(3)** keresztül vezeti, az nem érhet hozzá a párhuzamvezetőhöz **(5)**. Ebben az esetben tolja hátra a párhuzamvezetőt.

Húzza meg ismét szorosra a rögzítőcsavart **(2)**. Ügyeljen arra, hogy a csavarfej négyyszöge **(9)** a csavar elcsavarodása elleni védelme érdekében az alaptestben **(3)** lévő nyílásba illeszkedjen.

A letapogató behelyezése (lásd A ábra)

A letapogatót **(6)** a kívánt alkalmazástól függően helyezze be:

- **I-es helyzetbe** pl. a sarokillesztésekhez szükséges dübel-furatokhoz,
- **II-es helyzetbe** pl. tompa illesztésekhez, szükséges dübel-furatokhoz,
- **III-as helyzetbe** pl. a felületi illesztésekhez szükséges dübelfuratokhoz.

Ha a fúrószárat a perforált tárcsán **(1)** és az alaptestben lévő nyíláson **(3)** keresztül vezeti, az nem érhet hozzá a letapogatóhoz **(6)**. Ebben az esetben tolja hátra a letapogatót.

Üzemeltetés

Munkavégzési tanácsok

- **A megmunkálásra kerülő munkadarabot megfelelően rögzítse.** Egy befogó szerkezettel vagy satuval rögzített munkadarab biztonságosabban van rögzítve, mintha csak a kezével tartaná.

Ha kiszélesített fúróheggyel rendelkező fúrószárat használ (pl. kőfúráshoz), először alulról tolja át a fúrószárat az alaptestben (3) lévő nyíláson és a perforált tárcsán (1). Ezután helyezze be a fúrószárat az elektromos kéziszerszám tokmányaiba.

Fúrás közben szorosan nyomja rá a dübelfúró idomszert az aljzatra.

Dübelfúró idomszer beállítása (lásd B és D ábra)

A dübelfúró idomszert a nullajelölések segítségével (7) az alaptest két oldalán található skálákon (4) és a középső jelölés (8) segítségével tudja beállítani.

Ha a perforált tárcsa (1) beresztelt, akkor a furat középpontja a nullajelölés (7), valamint a középső jelölés (8) metszéspontjában van.

Ha a munkadarabot középen kell megfúrni, állítsa be a párhuzamvezetőt (5) a munkadarab szélességének felére. A nullajelölés (7) ekkor a munkadarab közepe fölött van.

Fúrás mélységütközővel (lásd E–F ábra)

A mélységütközővel (10) a fúrási mélység korlátozható. Rögzítse a mélységütközőt a fúrószárhoz úgy, hogy a fúrószár csúcsa és a mélységütköző közötti távolság megfeleljen a kívánt fúrási mélységnek.

A dübelfúró idomszer használatakor a kívánt fúrási mélységhez hozzá kell adni a dübelfúró idomszer magasságát (30 mm).

Dübelfuratok készítése

- **Rögzítse az egymásra helyezett munkadarabokat befogószerkezettel, hogy azok ne tudjanak egymáshoz képest elmozdulni.**

Ajánlott dübelméret

Munkadarab vastagsága	Dübélátmérő
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Dübelfuratok fúrása sarokillesztésekhez és tompa illesztésekhez (lásd G–H ábra)

A dübelfuratokat az **G** (sarokillesztésekhez), ill. **H** (tompá illesztésekhez) ábrán látható módon fúrja.

Állítsa a párhuzamvezetőt (5) a fúrásnál szilárdan az 1-es munkadarabra, és hagyja változatlanul a 2-es munkadarabba történő fúráshoz.

Dübelfuratok fúrása felületi illesztésekhez (lásd I ábra)

Fúrja ki a dübelfuratokat a(z) I ábrán látható módon.

A 2-es munkadarabra való fúráshoz távolítsa el a párhuzamvezetőt (5). Helyezze a dübelfúró idomszert a 2-es munkadarabra úgy, hogy a nullajelölések (7) a kívánt furat közepe fölött legyenek.

Munkavégzési példák (lásd J–L ábra)

További példák a dübelfúró idomszer használatára a(z) J – L ábrákon láthatók.

Русский

Только для стран Евразийского экономического союза (Таможенного союза)

Дата изготовления указана на последней странице обложки Руководства.

Контактная информация относительно импортера содержится на упаковке.

Указания по технике безопасности



Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности. Несоблюдение указаний по технике безопасности и инструкций может привести к поражению электрическим током, пожару и/или тяжелым травмам.

Сохраняйте эти инструкции и указания для будущего использования.

- **Неукоснительно соблюдайте указания по безопасности и эксплуатации для используемого электроинструмента!**
- **Соблюдайте указания по частоте вращения используемых сверл.**
- **Соблюдайте применимые национальные и международные нормы.**

Описание продукта и услуг

Пожалуйста, соблюдайте иллюстрации в начале руководства по эксплуатации.

Изображенные компоненты

Нумерация изображенных составных частей выполнена по изображению на странице с иллюстрациями.

- (1) Диск с отверстиями
- (2) Установочный винт
- (3) Основная часть
- (4) Измерительная шкала (мм)
- (5) Параллельный упор

- (6) Щуп
- (7) Нулевая отметка на измерительной шкале
- (8) Центральная маркировка
- (9) Головка установочного винта
- (10) Ограничитель глубины^{a)}

а) Изображенные или описанные принадлежности не входят в стандартный объем поставки. Полный ассортимент принадлежностей см. в нашей программе принадлежностей.

Технические данные

Шаблон для сверления отверстий под шканты		
Возможные диаметры отверстий (при сверлении сверлами по древесине/стали или универсальными сверлами)	мм	3
	мм	3,3
	мм	4
	мм	4,2
	мм	5
	мм	6
	мм	6,8
	мм	8
	мм	10
	мм	12

Сборка

Регулировка диаметра сверления (см. рис. В)

Отпустите установочный винт (2). Поверните диск с отверстиями (1) таким образом, чтобы отверстие нужного диаметра находилось на уровне центральной маркировки (8). Зафиксируйте диск с отверстиями в этой позиции. Снова затяните установочный винт.

Установка параллельного упора (см. рис. С)

Отпустите установочный винт (2) и задвиньте параллельный упор (5) под головку винта (9).

Параллельный упор можно регулировать с помощью измерительных шкал (4) по обеим сторонам основной части.

Если сверло направляется через диск с отверстиями (1) и отверстие в основной части (3), то оно не должно касаться параллельного упора (5). В этом случае передвиньте параллельный упор назад.

Снова затяните установочный винт (2). Следите за тем, чтобы четырехгранник головки винта (9) зафиксировался в пазу в основной части (3), чтобы заблокировать винт от проворачивания.

Установка щупа (см. рис. А)

Установите щуп (6) в зависимости от конкретного применения:

- в положение I — для сверления отверстий под шканты для угловых соединений;

- в положении II — для сверления отверстий под шканты для соединений встык;
- в положение III — для сверления отверстий под шканты для плоскостных соединений.

Если сверло направляется через диск с отверстиями (1) и отверстие в основной части (3), то оно не должно касаться щупа (6). В этом случае передвиньте щуп назад.

Работа с инструментом

Указания по применению

► **Закрепляйте заготовку.** Заготовка, установленная в зажимное приспособление или в тиски, удерживается более надежно, чем в Вашей руке.

Если вы используете сверло с расширенной вершиной (например, для сверления в камне), сначала вставьте сверло снизу через отверстие в основной части (3) и диск с отверстиями (1). Затем установите сверло в сверлильный патрон электроинструмента.

При сверлении плотно прижимайте шаблон к основанию.

Центрирование шаблона для сверления отверстий под шканты (см. рис. В и D)

Отцентрировать шаблон можно посредством нулевых отметок (7) на измерительных шкалах (4) с обеих сторон основной части, а также по центральной маркировке (8). Если диск с отверстиями (1) зафиксирован, то центр отверстия находится в точке пересечения нулевых отметок (7) и центральной маркировки (8).

При необходимости сверления заготовки по центру установите параллельный упор (5) на половинную ширину заготовки. В этом случае нулевая отметка (7) будет находиться над центром заготовки.

Сверление с ограничителем глубины (см. рис. E–F)

С помощью ограничителя глубины (10) можно ограничивать глубину сверления. Закрепите ограничитель глубины на сверле таким образом, чтобы расстояние между вершиной сверла и ограничителем глубины соответствовало требуемой глубине сверления.

При использовании шаблона к нужной глубине сверления следует прибавить высоту шаблона (30 мм).

Сверление отверстий под шканты

► **Зафиксируйте уложенные друг на друга заготовки на зажимном устройстве таким образом, чтобы они не могли сдвинуться относительно друг друга.**

Рекомендуемые размеры шкантов

Толщина заготовки	Диаметр шканта
10–15 мм	6 мм
16–19 мм	8 мм
20–30 мм	10 мм

Сверление отверстий под шкранты для угловых соединений и соединений встык (см. рис. G–H)

Просверлите отверстия под шкранты, как показано на рис. G (для угловых соединений) или на рис. H (для соединений встык).

Надежно установите параллельный упор (5) при сверлении в заготовке 1 и оставьте его без изменений для сверления в заготовке 2.

Сверление отверстий под шкранты для плоскостных соединений (см. рис. I)

Просверлите отверстия под шкранты, как показано на рис. I.

Для сверления в заготовке 2 уберите параллельный упор (5). Установите шаблон на заготовку 2 таким образом, чтобы нулевые отметки (7) находились над центром нужного отверстия.

Примеры работ (см. рис. J–L)

Другие примеры работ с использованием шаблона для сверления отверстий под шкранты см. на рис. J–L.

(5) Параллельный упор

(6) Сканер

(7) Нульова позначка на вимірювальній шкалі

(8) Позначка середини

(9) Головка фіксуючого гвинта

(10) Обмежувач глибини^{a)}

a) Зображене або описане приладдя не входить в стандартний комплект поставки. Повний асортимент приладдя ви знайдете в нашій програмі приладдя.

Технічні характеристики

Кондуктор для свердління дюбелів

Можливі діаметри свердління (за допомогою свердел по дереву, сталі або універсальних свердел)	мм	3
	мм	3,3
	мм	4
	мм	4,2
	мм	5
	мм	6
	мм	6,8
	мм	8
	мм	10
	мм	12

Українська

Вказівки з техніки безпеки



Прочитайте всі застереження і вказівки. Невиконання вказівок з техніки безпеки та інструкцій може призвести до ураження електричним струмом, пожежі та/або важких серйозних травм.

Добре зберігайте на майбутнє ці попередження і вказівки.

- **Необхідно суворо дотримуватися інструкцій з техніки безпеки та експлуатації використовуваного електроінструменту!**
- **Дотримуйтесь рекомендацій щодо швидкості обертання для використовуваних свердел.**
- **Дотримуйтесь чинних державних та міжнародних стандартів.**

Опис продукту і послуг

Будь ласка, дотримуйтеся ілюстрацій на початку інструкції з експлуатації.

Зображені компоненти

Нумерація зображених компонентів посилається на зображення виробу на сторінках з малюнками.

- (1) Перфорований диск
- (2) Фіксуєчий гвинт
- (3) Корпус
- (4) Вимірювальна шкала (в мм)

Монтаж

Налаштування діаметра свердління (див. мал. B)

Відкрутіть фіксуєчий гвинт (2). Поверніть перфорований диск (1) так, щоб потрібний діаметр свердління знаходився на позначці середини (8). Дозвольте перфорованому диску зайняти це положення. Знову міцно затягніть фіксуєчий гвинт.

Монтаж паралельного упору (див. мал. C)

Ослабте фіксуєчий гвинт (2) і просуньте паралельний упор (5) під головку гвинта (9).

Паралельний упор можна відрегулювати за допомогою вимірювальної шкали (4) з обох боків корпусу.

Якщо свердло проходить через перфорований диск (1) і отвір в корпусі (3), воно не повинно торкатися паралельного упору (5). У цьому випадку відсуньте паралельний упор назад.

Знову міцно затягніть фіксуєчий гвинт (2).

Переконайтеся, що чотирикутна головка гвинта (9) увійшла в заглиблення в корпусі (3), щоб захистити гвинт від скручування.

Встановлення сканера (див. мал. A)

Використовуйте сканер (6) відповідно до бажаного застосування:

- у положенні I, наприклад, для отворів під дюбелі для кутових з'єднань,

- у положенні II, наприклад, для отворів під дюбелі для стикових з'єднань,
- у положенні III, наприклад, для отворів під дюбелі для поверхневих з'єднань.

Якщо свердло проходить через перфорований диск (1) і отвір в корпусі (3), воно не повинно торкатися сканера (6). У цьому випадку відсуньте сканер назад.

Робота

Вказівки щодо роботи

- **Закріплюйте оброблювану заготовку.** За допомогою затискного пристрою або лежачого оброблюваного матеріалу фіксується надійніше ніж при триманні його в руці.

Якщо ви використовуєте свердла з розширенням наконечником (наприклад, для свердління каменю), спочатку просуньте свердло знизу через отвір в корпусі (3) та перфорованому диску (1). Потім вставте свердло в свердильний патрон електроінструменту. Під час свердління щільно притискайте дюбелі до основи.

Центрування кондуктора для свердління дюбелів (див. мал. В та D)

Вирівняти кондуктор для свердління дюбелів можна за допомогою нульових позначок (7) на вимірних шкалах (4) з обох боків корпусу та позначки середини (8).

Якщо перфорований диск (1) встановлено, центральна точка отвору знаходиться на перехресті між нульовою (7) та середньою позначками (8).

Якщо потрібно просвердлити заготовку по центру, встановіть паралельний упор (5) на половину ширини заготовки. Нульова позначка (7) знаходиться над центром заготовки.

Свердління з обмежувачем глибини (див. мал. Е–F)

Глибину свердління можна регулювати за допомогою обмежувача глибини (10). Встановіть обмежувач глибини на свердло так, щоб відстань між кінчиком свердла та обмежувачем глибини відповідала бажаній глибині свердління.

У разі використання кондуктора для свердління дюбелів необхідно додати висоту кондуктора (30 мм) до бажаної глибини свердління.

Свердління отворів під дюбелі

- **Закріпіть зібрані заготовки затискним пристроєм так, щоб вони не могли зміститись відносно одна одної.**

Рекомендований розмір дюбеля

Заготовки	Діаметр дюбеля
10–15 мм	6 мм
16–19 мм	8 мм
20–30 мм	10 мм

Свердління отворів під дюбелі для кутових і стикових з'єднань (див. мал. G–H)

Просвердліть отвори під дюбелі, як показано на малюнку G (для кутових з'єднань) або на малюнку H (для стикових з'єднань).

Під час свердління заготовки 1 нерухомо встановіть паралельний упор (5), а під час свердління заготовки 2 не змінюйте його положення.

Свердління отворів під дюбелі для поверхневих з'єднань (див. мал. I)

Просвердліть отвори під дюбелі, як показано на малюнку I.

Зніміть паралельний упор (5) для свердління в заготовці 2. Встановіть кондуктор для свердління дюбелів на заготовку 2 так, щоб нульова позначка (7) знаходилася над центром потрібного отвору.

Приклади робіт (див. мал. J–L)

Інші приклади використання кондуктора для свердління дюбелів можна знайти на малюнках від J до L.

Română

Instrucțiuni de siguranță



Citiți toate indicațiile și instrucțiunile privind siguranța. Nerespectarea instrucțiunilor și indicațiilor privind siguranța poate provoca electrocutare, incendiu și/sau răni grave.

Păstrați în condiții optime toate instrucțiunile și indicațiile privind siguranța, în vederea consultării ulterioare a acestora.

- **Instrucțiunile privind siguranța și de lucru pentru scula electrică utilizată trebuie respectate cu strictețe!**
- **Ține cont de recomandarea privind turația burghiului utilizat.**
- **Respectă standardele naționale și internaționale în vigoare.**

Descrierea produsului și a performanțelor sale

Țineți cont de ilustrațiile din secțiunea anterioară a instrucțiunilor de utilizare.

Componentele ilustrate

Numerotarea componentelor ilustrate se referă la schițele produsului de la paginile grafice.

- (1) Disc perforat
- (2) Șurub de fixare

- (3) Corp de bază
- (4) Scară de măsurare (în mm)
- (5) Limitator paralel
- (6) Placă-șablon
- (7) Marcaj zero pe scara de măsurare
- (8) Marcaj median
- (9) Capul șurubului de fixare
- (10) Limitator de reglare a adâncimii^{a)}

a) **Accesoriile ilustrate sau descrise nu sunt incluse în pachetul de livrare standard. Toate accesoriile sunt disponibile în gama noastră de accesorii.**

Date tehnice

Șablon de găurire pentru dibluri

Diametru de găurire posibil (cu burghie pentru lemn, oțel sau burghie universale)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montarea

Reglarea diametrului de găurire (consultă imaginea B)

Desfilează șurubul de fixare (2). Rotește discul perforat (1) astfel încât diametrul de găurire dorit să se afle la înălțimea marcajului median (8). Lasă discul perforat să se fixeze în această poziție. Strânge din nou ferm șurubul de fixare.

Montarea limitatorului paralel (consultă imaginea C)

Desfilează șurubul de fixare (2) și împinge limitatorul paralel (5) sub capul șurubului (9).

Limitatorul paralel poate fi reglat cu ajutorul scării de măsurare (4) pe ambele părți ale corpului de bază.

Dacă burghiul este ghidat prin discul perforat (1) și prin orificiul din corpul de bază (3), acesta nu trebuie să atingă limitatorul paralel (5). În acest caz, împinge înapoi limitatorul paralel.

Strânge din nou ferm șurubul de blocare (2). Ai grijă ca locașul pătrat al capului șurubului (9) să se fixeze în degajarea din corpul de bază (3), pentru a asigura șurubul împotriva răsucirii.

Montarea plăcii-șablon (consultă imaginea A)

Montează placa-șablon (6) în funcție de utilizarea dorită:

- în poziția I, de exemplu, pentru locașuri de dibluri pentru îmbinări de colț,
- în poziția II, de exemplu, pentru locașuri de dibluri pentru îmbinări cap la cap,
- în poziția III, de exemplu, pentru locașuri de dibluri pentru îmbinări de suprafață.

Dacă burghiul este ghidat prin discul perforat (1) și prin orificiul din corpul de bază (3), acesta nu trebuie să atingă placa-șablon (6). În acest caz, împinge înapoi placa-șablon.

Funcționarea

Instrucțiuni de lucru

- **Asigurați piesa de lucru.** O piesă de lucru fixată cu dispozitive de prindere sau într-o menghină este ținută mai sigur decât cu mâna dumneavoastră.

Dacă utilizezi burghie cu vârf lărgit (de exemplu, pentru găurirea pietrei), împinge burghiul mai întâi de jos prin orificiul din corpul de bază (3) și prin discul perforat (1).

Apoi introdu burghiul în mandrina sculei electrice.

În timpul găuririi, apasă ferm pe substrat șablonul de găurire pentru dibluri.

Alinierea șablonului de găurire pentru dibluri (consultă imaginile B și D)

Șablonul de găurire pentru dibluri poate fi aliniat cu ajutorul marcajelor zero (7) de pe scalele de măsurare (4) pe ambele părți ale corpului de bază, precum și cu ajutorul marcajului median (8).

Dacă discul perforat (1) este fixat, punctul central al unei găuri se află în punctul de încrucișare dintre marcajele zero (7) și marcajul median (8).

Dacă o piesă de prelucrat trebuie să fie găurită în centru, reglează limitatorul paralel (5) la jumătate din lățimea piesei de prelucrat. În acest caz, marcajul zero (7) se află deasupra centrului piesei de prelucrat.

Găurirea cu limitatorul de reglare a adâncimii (consultă imaginile E-F)

Cu ajutorul limitatorului de reglare a adâncimii (10) poate fi limitată adâncimea de găurire. Fixează limitatorul de reglare a adâncimii pe burghiu astfel încât distanța dintre vârful burghiului și limitatorul de reglare a adâncimii să corespundă adâncimii de găurire dorite.

În cazul utilizării șablonului de găurire pentru dibluri, trebuie să adaugi înălțimea șablonului de găurire pentru dibluri (30 mm) la adâncimea de găurire dorită.

Găurirea locașurilor de dibluri

- **Cu ajutorul unui dispozitiv de prindere, fixează piesele de prelucrat așezate una peste alta, astfel încât acestea nu se poată deplasa una față de cealaltă.**

Dimensiunea recomandată a диблului

Grosimea piesei de prelucrat	Diametrul диблului
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Гăурѐеа locașurilor de диблuri pentru ѐмбинăри de colț ѝ ѐмбинăри cap la cap (consultă ѐмăгиле G–H)

Execută гăурѐеа locașurilor de диблuri corespunzător schiței din ѐмăгиле **G** (pentru ѐмбинăри de colț) sau corespunzător schiței din ѐмăгиле **H** (pentru ѐмбинăри cap la cap).

Fixează limitatorul paralel **(5)** pentru гăурѐеа ѐн piesa de prelucrat **1** ѝ nu-i modifica poziția pentru гăурѐеа ѐн piesa de prelucrat **2**.

Гăурѐеа locașurilor de диблuri pentru ѐмбинăри de suprafață (consultă ѐмăгиле I)

Execută гăурѐеа locașurilor de диблuri corespunzător schiței din ѐмăгиле **I**.

Pentru гăурѐеа ѐн piesa de prelucrat **2**, scoate limitatorul paralel **(5)**. Аșază șablonul de гăурѐеа pentru диблuri pe piesa de prelucrat **2**, astfel ѐncât marcajele zero **(7)** să se afle deasupra centrului гăурѐи дорите.

Exemple de utilizare (consultă ѐмăгиле J–L)

Аlte exemple de utilizare a șablonului de гăурѐеа pentru диблuri sunt prezentate ѐн ѐмăгиле de la **J** până la **L**.

Изобразени елементи

Номерѐането на изобразените компоненти се отнася до фигуриѐе на продукта на графичните страници.

- (1)** Диск с отвори
- (2)** Застопоряващ винт
- (3)** Основно тяло
- (4)** Мерителна скала (в mm)
- (5)** Опора за успоредно водене
- (6)** Ограничител
- (7)** Нулева маркировка на мерителната скала
- (8)** Централна маркировка
- (9)** Винтова глава на застопоряващия винт
- (10)** Дълбочинен ограничител^{a)}

a) Изобразените на фигуриѐе и ѐмăгиле допълнителни приспособления не са включени в стандартната окомплектовка на уреда. Изчерпателен списък на допълнителните приспособления можете да намерѐе съответно в каталога ни за допълнителни приспособления.

Технически данни**Приставка за пробиване на отвори за диблѐе**

Възможни диаметри на свредлото (със свредла за дърво, стомана или много-функционални свредла)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Български**Указания за сигурност**

Прочетете внимателно всички указания и инструкции за безопасност. Пропуски при спазването на инструкциѐе за безопасност и указанията за работа могат да ѐмат за послѐдствие токов удар, пожар и/или тежки

травми.

Съхранявайте тези указания на сигурно място.

- **Стриктно трябва да се спазват указанията за безопасност и работа за ѐмплзвания електроинструмент!**
- **Спазвайте препоръката за обороти на ѐмплзваните свредла.**
- **Спазвайте валидните национални и международни нормативни документи.**

Описание на продукта и дейността

Моля, ѐмăе предвид изобразенѐеа в предната част на ръководството за работа.

Монтиране**Настройване на диаметъра на свредлото (вж. фиг. В)**

Освободете застопоряващия винт **(2)**. Завъртете диска с отвори **(1)** толкова, че отвора с желания диаметър да застане на височината на централната маркировка **(8)**. Дискът с отвори трябва да попадне с прещракване в тази позиция. Отново затегнете застопоряващия винт.

Монтиране на опората за успоредно водене (вж. фиг. С)

Освободете застопоряващия винт **(2)** и преместете опората за успоредно водене **(5)** под винтовата глава **(9)**. Опората за успоредно водене може да бъде настроѐна от двете страни на основното тяло с помощта на мерителната скала **(4)**.

Ако свредло бъде прекарано през диска с отвори **(1)** и отвора в основното тяло **(3)**, то не трябва да допира опора-

та за успоредно водене (5). В противен случай върнете назад опората за успоредно водене. Отново затегнете застопоряващия винт (2). Внимавайте четиристена на винтовата глава (9) да се фиксира в жлеба в основното тяло (3), за да бъде осигурен винта срещу развиване.

Поставяне на ограничителя (вж. фиг. А)

Поставете ограничителя (6) в зависимост от желаното приложение:

- в позиция I напр. за отвори за дибли на ъглови съединения,
- в позиция II напр. за отвори за дибли на челни съединения,
- в позиция III напр. за отвори за дибли на съединения с припокриване.

Ако свредло бъде прекарано през диска с отвори (1) и отвора в основното тяло (3), то не трябва да допира ограничителя (6). В противен случай въртене назад ограничителя.

Работа

Указания за работа

- **Осигурявайте обработвания детайл.** Детайл, захванат с подходящи приспособления или скоби, е застопорен по здраво и сигурно, отколкото, ако го държите с ръка.

Ако използвате свредло с по-широк връх (напр. за пробиване на камък), първо вкарайте свредлото отдолу в отвора в основното тяло (3) и диска с отвори (1). След това поставете свредлото в патронника на Вашия електроинструмент.

По време на пробиване притискайте приставката здраво към основата.

Подравняване на приставката за пробиване на отвори за дибли (вж. фиг. В и D)

Можете да подравните приставката за пробиване на отвори за дибли с помощта на нулевите маркировки (7) върху мерителните скали (4) от двете страни на основното тяло, както и с централната маркировка (8).

Ако дискът с отвори (1) се застопори, то центърът на отвора е в пресечната точка на нулевите маркировки (7), както и на централната маркировка (8).

Ако обработван детайл трябва да бъде пробит по средата, настройте опората за успоредно водене (5) на половината от дебелината му. Тогава нулевата маркировка (7) ще е в средата на детайла.

Пробиване с дълбочинен ограничител (вж. фиг. Е–F)

С дълбочинния ограничител (10) може да се ограничи дълбочината на пробиване. Захванете дълбочинния ограничител на свредлото така, че разстоянието между върха на свредлото и дълбочинния ограничител да съответства на желаната дълбочина на отвора.

При използване на приставката за пробиване на отвори за дибли към желаната дълбочина на отвора трябва да добавите височината на приставката (30 mm).

Пробиване на отвори за дибли

- **Осигурявайте поставени един върху друг детайли с приспособление за затягане, така че да не могат да се изместват един спрямо друг.**

Препоръчителни размери на диблите

Дебелина на детайла	Диаметър на диблите
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Пробиване на отвори за дибли при ъглови и при челни съединения (вж. фиг. G–H)

Пробийте отворите за дибли съгласно изображението на фиг. G (за ъглови съединения), респ. фиг. H (за челни съединения).

Настройте опората за успоредно водене (5) при пробиване в детайл 1 и я оставете по същия начин при пробиване в детайл 2.

Пробиване на отвори за дибли при съединения с припокриване (вж. фиг. I)

Пробийте отворите за дибли съгласно изображението на фиг. I.

При пробиване в детайл 2 демонтирайте опората за успоредно водене (5). Поставете приставката за пробиване на отвори за дибли върху детайл 2 така, че нулевите маркировки (7) да съвпадат с центъра на желания отвор.

Примери за работа (вж. фиг. J–L)

Други примери за работа при използване на приставката за пробиване на отвори за дибли можете да намерите на фиг. J до L.

Shqip

Udhëzime sigurie



Lexoni të gjitha udhëzimet dhe paralajmërimet e sigurisë. Mosrespektimi i paralajmërimeve dhe udhëzimeve të sigurisë mund të rezultojë në goditje elektrike, zjarr dhe/ose lëndim serioz.

Ruajini të gjitha këshillat e sigurisë dhe udhëzimet për të ardhmen.

- **Zbatoni me përpikëri udhëzimet e sigurisë dhe përdorimit të veglës elektrike!**
- **Ju lutemi të përdorni shpejtësinë e rekomanduar të trapanit.**
- **Respektoni normat kombëtare dhe ndërkombëtare.**

Përshkrimi i produktit dhe shërbimit

Ju lutemi vini re ilustrimet në pjesën e përparme të udhëzimeve të përdorimit.

Komponentët e shfaqur

Numri i komponentëve të paraqitur i referohet paraqitjes së produktit në faqet grafike.

- (1) Disk i shpuar
 - (2) Vidë mbyllëse
 - (3) Trupi bazë
 - (4) Shkalla matëse (në mm)
 - (5) Ndalesë paralele
 - (6) Skaner
 - (7) Shenja zero në shkallën matëse
 - (8) Shenja qendrore
 - (9) Koka e vidës së vidës mbyllëse
 - (10) Ndalesa e thellësisë^{a)}
- a) Aksesorët e treguar ose të përshkruar nuk janë pjesë e dorëzimit standard. Gamën e plotë të aksesorëve mund ta gjeni në gamën tonë të aksesorëve.

Të dhënat teknike

Matës shpimi me kunj

Diametrat e mundshëm të shpimit (me dru, çelik ose shpim për shumë qëllime)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montim

Rregullimi i diametrit të shpimit (shih figurën B)

Lironi vidën mbyllëse (2). Rrotulloni diskun e shpuar (1) në mënyrë që diametri i dëshiruar i shpimit të jetë në lartësinë e shenjës qendrore (8). Lëreni diskun e shpuar të bllokohet në këtë pozicion. Shtërngoni sërish vidën mbyllëse.

Montoni ndalesën paralele (shih figurën C)

Lironi vidën mbyllëse (2) dhe rrëshqisni ndalesën paralele (5) nën kokën e vidës (9).

Ndalesa paralele mund të rregullohet me ndihmën e shkallës matëse (4) në të dy anët e trupit bazë.

Nëse një trapan drejtohet përmes diskut të shpuar (1) dhe hapjes në trupin e bazës (3), ai nuk duhet të prekë ndalesën paralele (5). Në këtë rast, shtyni ndalesën paralele prapa.

Shtërngoni përsëri vidën mbyllëse (2). Sigurohuni që katrori i kokës së vidës (9) të përfshihet në zgavrën e trupit bazë (3) për të siguruar vidën kundër përdredhjes.

Vendosja e skanerit (shih figurën A)

Përdorni skanerin (6) në varësi të aplikimit të dëshiruar:

- në pozicionin I p.sh. për vrimat e kunjave për lidhjet e qosheve,
- në pozicionin II p.sh. për vrimat e kunjave për lidhjet e hapura,
- në pozicionin III p.sh. për vrimat e kunjave për lidhjet sipërfaqësore.

Nëse një trapan drejtohet përmes diskut të shpuar (1) dhe hapjes në trupin e bazës (3), ai nuk duhet të prekë skanerin (6). Në këtë rast, shtyjeni skanerin prapa.

Funksionimi

Këshilla pune

► **Sigurori pjesën e punës.** Një pjesë pune e mbajtur në një kapëse ose vizë mbahet më mirë sesa me dorën tuaj. Nëse përdorni një trapan me majë të zgjeruar shpimi (p.sh. për shpimin me gurë), atëherë fillimisht shtyjeni trapanin nga poshtë përmes hapjes në trupin e bazës (3) dhe diskut të shpuar (1). Më pas futeni trapanin në çykun e shpimit të veglës suaj elektrike.

Shtypni fort në sipërfaqe matësin e shpimit me kunj kur shponi.

Rreshtimi i matësit të shpimit me kunj (shih figurën B dhe D)

Ju mund të rreshtoni matësin e shpimit me kunj me ndihmën e shenjave zero (7) në shkallën matëse (4) në të dy anët e trupit të bazës si dhe të shenjës qendrore (8).

Nëse disku i shpuar (1) ka zenë vend, atëherë pika qendrore e një shpimi shtrihet në kryqëzimin midis shenjave zero (7) si dhe shenjës qendrore (8).

Nëse një pjesë pune do të shpohet në mes, atëherë vendoseni ndalesën paralele (5) në gjysmën e gjerësisë së pjesës së punës. Shenja zero (7) ndodhet më pas mbi qendrën e pjesës së punës.

Shpim me ndalesë thellësie (shih figurën E-F)

Ndalesa e thellësisë (10) mund të përdoret për të kufizuar thellësinë e shpimit. Fiksoni ndalesën e thellësisë në trapan në mënyrë që distanca midis majës së shpimit dhe ndalesës së thellësisë të korrespondojë me thellësinë e dëshiruar të shpimit.

Kur përdorni matësin e shpimit me kunj, duhet të shtoni në lartësinë e dëshiruar të shpimit lartësinë e matësit të shpimit me kunj (30 mm).

Shponi vrimat e kunjit

► **Sigurori pjesët e punës të vendosura njëra mbi tjetrën me një pajisje shtrënguese në mënyrë që ato të mos lëvizin kundrejt njëra-tjetrës.**

Madhësia e rekomanduar e kunjit**Trashësia e pjesës së punës Diametri i kunjit**

10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Shponi vrimat e kunjave për lidhjet e qosheve dhe lidhjet e hapura (shih figurën G–H)

Shponi vrimat e kunjave siç tregohet në figurën **G** (për lidhjet e qosheve) ose në figurën **H** (për lidhjet e hapura).

Vendosni fort ndalesën paralele **(5)** kur shponi në pjesën e punës **1** dhe lëreni të pandryshuar kur shponi në pjesën e punës **2**.

Shponi vrimat e kunjave për lidhjet sipërfaqësore (shih figurën I)

Shponi vrimat e kunjave siç tregohet në figurën **I**.

Për të shpuar pjesën e punës **2**, largoni ndalesën paralele **(5)**. Vendosni matësin e shpimit me kunj në pjesën e punës **2**, në mënyrë që shenjat zero **(7)** të jenë mbi qendrën e vrimës së dëshiruar të shpimit.

Shembuj pune (shih figurën J–L)

Shembuj të mëtejshëm pune për përdorimin e matësit të shpimit me kunj mund të gjenden në figurat **J** deri **L**.

(3) Osnovno telo

(4) Merna skala (u mm)

(5) Paralelni graničnik

(6) Skener

(7) Oznaka nule na mernoj skali

(8) Srednja oznaka

(9) Glava zavrtnja za zaključavanje

(10) Graničnik za dubinu^{a)}

a) **Prikazani ili opisani pribor ne spada u standardno pakovanje. Kompletni pribor možete da nadete u našem programu pribora.**

Tehnički podaci**Šablon za bušenje tiplova**

Mogući prečnici bušenja (sa drvom,	mm	3
čelikom ili višenamenskim burgijama)	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Srpski**Bezbednosne napomene**

Pročitajte sve bezbednosne napomene i uputstva. Propusti u poštovanju bezbednosnih napomena i uputstava mogu da prouzrokuju električni udar, požar i/ili teške povrede.

Čuvajte sva uputstva i bezbednosne napomene za budućnost.

- ▶ **Mora se striktno obratiti pažnja na uputstva o sigurnosti i radu za električni alat koji koristite!**
- ▶ **Vodite računa o preporukama za broj obrtaja burgija koje koristite.**
- ▶ **Pridržavajte se važećih nacionalnih i međunarodnih standarda.**

Opis proizvoda i primene

Vodite računa o slikama u prednjem delu uputstva za rad.

Prikazane komponente

Numerisanje komponenti sa slika odnosi se na prikaz proizvoda na grafičkim stranicama.

(1) Perforirani disk

(2) Zavrtnj za fiksiranje

Montaža**Podešavanje prečnika bušenja (videti sliku B)**

Otpustite pričvrsne zavrtnje **(2)**. Okrenite perforirani disk **(1)** tako da željeni prečnik bušenja bude na visini srednje oznake **(8)**. Dozvolite da se perforirani disk zaključa u ovom položaju. Ponovo zavrtnite zavrtnj za pričvršćivanje.

Montaža paralelnog graničnika (videti sliku C)

Otpustite pričvrsni zavrtnj **(2)** i pomerite paralelni graničnik **(5)** ispod glave zavrtnja **(9)**.

Paralelni graničnik može da se podesi pomoću merne skale **(4)** sa obe strane osnovnog tela.

Ako se bušilica vodi kroz perforirani disk **(1)** i otvor u osnovnom telu, **(3)** ne sme da dodiruje paralelni graničnik **(5)**. U ovom slučaju, gurnite paralelni graničnik unazad.

Ponovo zategnite zavrtnj za fiksiranje **(2)**. Uverite se da četvorouglasta glava zavrtnja **(9)** uđe u udubljenje u osnovnom telu **(3)** da biste osigurali zavrtnj od uvrtanja.

Umetanje skenera (videti sliku A)

Koristite skener **(6)** u zavisnosti od željene aplikacije:

- u položaju **I** na primer za rupe za tiplove za ugaone veze,
- u položaju **II** na primer za rupe za tiplove za tupe veze,

- u položaju **III** na primer za rupe za tiplove za površinske veze.

Ako se bušilica vodi kroz perforirani disk **(1)** i otvor u kućištu osnove **(3)** ne sme da dodiruje skener **(6)**. U ovom slučaju, gurnite skener unazad.

Režim rada

Napomene za rad

- **Obezbedite radni komad.** Radni komad koji čvrsto drže zatezni uređaji ili stega sigurniji je nego kada se drži rukom.

Ako koristite bušilicu sa proširenim vrhom burgije (npr. za bušenje kamena), onda prvo gurnite bušilicu odozdo kroz otvor u kućištu **(3)** i perforiranom disku **(1)**. Zatim umetnite bušilicu u steznu glavu vašeg električnog alata.

Čvrsto pritisnite šablon za bušenje tiplova na površinu prilikom bušenja.

Poravnajte šablon za bušenje tiplova (videti slike B i D)

Šablon za bušenje tiplova možete da poravnate pomoću nultih oznaka na mernoj skali **(7)** na mernoj skali **(4)** sa obe strane osnovnog tela i središnje oznake **(8)**.

Ako je perforirani disk **(1)** ulegao u ležište, onda centar rupe leži na raskršnici između nulte oznake **(7)** i središnje oznake **(8)**.

Ako radni predmet treba da se buši u sredini, onda postavite paralelni graničnik **(5)** na polovinu širine radnog komada. Oznaka nule **(7)** je tada iznad centra radnog komada.

Bušenje sa graničnikom dubine (videti slike E–F)

Sa graničnikom dubine **(10)** može da se ograniči dubina bušenja. Pričvrstite graničnik dubine na bušilicu tako da rastojanje između vrha bušilice i graničnika dubine odgovara željenoj dubini bušenja.

Kada koristite šablon za bušenje tiplova, morate dodati visinu šablona za bušenje tiplova (30 mm) na željenu dubinu bušenja.

Bušenje rupa za tiple

- **Osigurajte radne komade postavljene jedan na drugi pomoću uređaja za stezanje tako da se ne mogu pomerati jedan prema drugom.**

Preporučena veličina tipla

Debljina radnog komada	Prečnik tipla
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Izbušite rupe za tiplove za uglove i čeonu spojeve (videti slike G–H)

Izbušite rupe za tiple kao što je prikazano na slici **G** (za ugaone veze) ili na slici **H** (za čeonu spojeve).

Postavite paralelni graničnik **(5)** kada bušite u radni komad **1** i ostavite je nepromenjenu kada bušite u radni komad **2**.

Bušenje rupa za tiplove za površinske veze (videti sliku I)

Izbušite rupe za tiple kao što je prikazano na slici **I**.

Da biste izbušili radni komad **2** uklonite paralelni graničnik **(5)**. Postavite šablon za bušenje tiplova na radni komad **2**, tako da oznake nule **(7)** budu iznad centra željene rupe za bušenje.

Radni primeri (videti slike J–L)

Na slikama možete pronaći dodatne radne primere za upotrebu šablona za bušenje tiplova **J** do **L**.

Slovenščina

Varnostna opozorila



Preberite vsa varnostna opozorila in navodila.

Neupoštevanje varnostnih opozoril in navodil lahko povzroči električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Vsa opozorila in navodila shranite za prihodnjo uporabo.

- **Strogo upoštevajte varnostna navodila in navodila za delo z uporabljenim električnim orodjem!**
- **Upoštevajte priporočeno število vrtljajev za uporabljene svetre.**
- **Upoštevajte veljavne nacionalne in mednarodne standarde.**

Opis izdelka in storitev

Upoštevajte slike na začetku navodil za uporabo.

Komponente na sliki

Oštevilčenje komponent na sliki se nanaša na predstavitev izdelka na straneh s shemami.

- (1) Plošča z izvrtinami
- (2) Pritrdilni vijak
- (3) Osnovno telo
- (4) Merilna lestvica (v mm)
- (5) Vzporedno vodilo
- (6) Prislon
- (7) Oznaka ničle na merilni letvici
- (8) Oznaka sredine
- (9) Glava pritrdilnega vijaka
- (10) Omejevalnik globine^{a)}

a) Prikazan ali opisan pribor ni del standardnega obsega dobave. Celoten pribor je del našega programa pribora.

Tehnični podatki

Šablona za vrtanje

Možni premeri vrtanja (s svetri za les, mm 3
svetri za jeklo ali večnamenskimi svetri)

Šablona za vrtanje

mm	3,3
mm	4
mm	4,2
mm	5
mm	6
mm	6,8
mm	8
mm	10
mm	12

Namestitev**Nastavitev premera vrtanja (glejte sliko B)**

Odvijte pritrdilni vijak (2). Ploščo z izvrtinami (1) zavrtite tako, da bo želen premer vrtanja v višini oznake sredine (8). Plošča z izvrtinami se mora zaskočiti v tem položaju. Znova privijte pritrdilni vijak.

Namestitev vzporednega vodila (glejte sliko C)

Odvijte pritrdilni vijak (2) in vzporedno vodilo (5) potisnite pod glavo vijaka (9).

Vzporedno vodilo je mogoče z merilno lestvico (4) nastaviti na obeh straneh osnovnega telesa.

Če skozi ploščo z izvrtinami (1) in odprtino v osnovnem telesu (3) potisnete sveder, se sveder ne sme dotakniti vzporednega vodila (5). Če se to zgodi, potisnite vzporedno vodilo nazaj.

Pritrdilni vijak (2) znova privijte. Četverorob glave vijaka (9) se mora zaskočiti v odprtini osnovnega telesa (3), da se prepreči vrtenje vijaka.

Vstavitve prislona (glejte sliko A)

Prislon (6) vstavite glede na želeni način uporabe:

- v položaj I npr. za luknje za zidne vložke za kotne povezave,
- v položaj II npr. za luknje za zidne vložke za tope povezave,
- v položaj III npr. za luknje za zidne vložke za ploske povezave.

Če skozi ploščo z izvrtinami (1) in odprtino v osnovnem telesu (3) potisnete sveder, se sveder ne sme dotakniti prislona (6). Če se to zgodi, potisnite prislon nazaj.

Delovanje**Navodila za delo**

- **Zavarujte obdelovanec.** Obdelovanec bo proti premikanju bolje zavarovan z vpenjalnimi pripravami ali s primežem, kot če bi ga držali z roko.

Ko uporabljate svedre z razširjeno vrtalno konico (npr. svedre za kamen), sveder najprej od spodaj potisnite skozi

odprtino v osnovnem telesu (3) in ploščo z izvrtinami (1). Nato ga namestite v vpenjalno glavo električnega orodja. Šablono za vrtanje pri vrtanju trdno pritiskajte na podlago.

Niveliranje šablone za vrtanje (glejte slike B in D)

Šablono za vrtanje lahko s pomočjo oznake ničle (7) izravnate na merilnih letvah (4) na obeh straneh osnovnega telesa in na oznaki sredine (8).

Če se plošča z izvrtinami (1) zaskoči, je središče izvrtine na stičišču med oznakami ničle (7) in oznako sredine (8).

Če je treba obdelovanec zvrtni na sredini, vzporedno vodilo (5) nastavite na polovico širine obdelovanca. Oznaka ničle (7) je nad sredino obdelovanca.

Vrtanje z omejevalnikom globine (glejte slike E–F)

Z omejevalnikom globine (10) se lahko omeji globina vrtanja. Omejevalnik globine na sveder pritrdite tako, da razdalja med konico svedra in omejevalnikom globine ustreza želeni globini vrtanja.

Ko uporabljate šablono za vrtanje, morate želeni globini vrtanja prišteti še višino šablone za vrtanje (30 mm).

Vrtanje lukenj za zidne vložke

- **Eden na drugega naložene obdelovanke pričvrstite z vpenjalno pripravo tako, da se ne morejo premikati.**

Priporočena velikost vložkov

Debelina obdelovanca	Premer zidnega vložka
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Vrtanje lukenj za zidne vložke za kotne in čelne povezave (glejte slike G–H)

Izvrтайте luknje za zidne vložke, kot je prikazano na sliki G (za kotne povezave) oziroma na sliki H (za čelne povezave).

Vzporedno vodilo (5) pri vrtanju čvrsto namestite na 1. obdelovanec. Na tem mestu ga pustite tudi za vrtanje v 2. obdelovanec.

Vrtanje lukenj za vložke za ploske povezave (glejte sliko I)

Izvrтайте luknje za vložke, kot je prikazano na sliki I.

Za vrtanje v 2. obdelovanec odstranite vzporedno vodilo (5). Šablono za vrtanje na 2. obdelovanec postavite tako, da je oznaka ničle (7) nad sredino zelene izvrtine.

Primeri dela (glejte slike J–L)

Za več primerov del, pri katerih je mogoče uporabiti šablono za vrtanje, glejte slike J–L.

Hrvatski

Sigurnosne napomene



Treba pročitati sve sigurnosne napomene i upute. Propusti do kojih može doći uslijed nepridržavanja sigurnosnih napomena i uputa mogu uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduću primjenu.

- **Treba se strogo pridržavati sigurnosnih napomena i uputa za rad za korišteni električni alat!**
- **Pridržavajte se preporuke za broj okretaja korištenog svrdla.**
- **Pridržavajte se važećih nacionalnih i međunarodnih normi.**

Opis proizvoda i radova

Pridržavajte se slike na početku uputa za uporabu.

Prikazani dijelovi alata

Numeriranje prikazanih dijelova odnosi se na prikaz proizvoda na stranicama sa slikama.

- (1) Perforirani disk
- (2) Vijak za fiksiranje
- (3) Osnovno tijelo
- (4) Mjerna skala (u mm)
- (5) Paralelni graničnik
- (6) Ticalo
- (7) Nulta oznaka na mjernoj skali
- (8) Oznaka sredine
- (9) Glava vijka za fiksiranje
- (10) Graničnik dubine^{a)}

- a) **Prikazan ili opisan pribor ne pripada standardnom opsegu isporuke. Potpuni pribor možete naći u našem programu pribora.**

Tehnički podaci

Šablona za bušenje provrta za tiple

Mogući promjer bušenja (sa svrdlima za drvo, čelik ili višenamjenskim svrdlima)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montaža

Namještanje promjera bušenja (vidjeti sliku B)

Otpustite vijak za fiksiranje (2). Perforirani disk (1) okrenite tako da je željeni promjer bušenja u visini oznake sredine (8). Pustite perforirani disk da se uglati u tom položaju. Ponovno stegnite vijak za fiksiranje.

Montaža paralelnog graničnika (vidjeti sliku C)

Otpustite vijak za fiksiranje (2) i gurnite paralelni graničnik (5) ispod glave vijka (9).

Paralelni graničnik možete namjestiti pomoću mjerne skale (4) na obje strane osnovnog tijela.

Ako se svrdlo uvodi kroz perforirani disk (1) i otvor na osnovnom tijelu (3), ne smije dodirivati paralelni graničnik (5). U tom slučaju gurnite paralelni graničnik natrag.

Ponovno stegnite vijak za fiksiranje (2). Pazite da je kvadratna glava vijka (9) uglavljena u otvoru na osnovnom tijelu (3) radi osiguravanja vijka od zakretanja.

Umetanje ticala (vidjeti sliku A)

Ovisno o željenoj primjeni umetnite ticalo (6):

- u položaj I npr. za provrte za tiple za kutne spojeve
- u položaj II npr. za provrte za tiple za tupe spojeve
- u položaj III npr. za provrte za tiple za plošne spojeve.

Ako se svrdlo uvodi kroz perforirani disk (1) i otvor na osnovnom tijelu (3), ne smije dodirivati ticalo (6). U tom slučaju gurnite ticalo natrag.

Rad

Upute za rad

- **Osigurajte izradak.** Izradak stegnut pomoću stezne naprave ili škripca sigurnije će se držati nego s vašom rukom.

Ako upotrebljavate svrdlo sa širim vrhom za bušenje (npr. za bušenje kamena), onda svrdlo gurnite najprije odozdo kroz otvor na osnovnom tijelu (3) i perforirani disk (1). Zatim umetnite svrdlo u steznu glavu električnog alata.

Šablonu za bušenje provrta za tiple čvrsto pritisnite na podlogu pri bušenju.

Centriranje šablone za bušenje provrta za tiple (vidjeti slike B i D)

Šablonu za bušenje provrta za tiple možete centrirati pomoću nultih oznaka (7) na mjernim skalama (4) na obje strane osnovnog tijela te pomoću oznake sredine (8).

Ako je perforirani disk (1) uglavljen, onda se centar provrta u točki križanja nalazi između nultih oznaka (7) te oznake sredine (8).

Ako izradak treba izbušiti po sredini, onda namjestite paralelni graničnik (5) na pola širine izratka. Nulta oznaka (7) će tada biti preko sredine izratka.

Bušenje s graničnikom dubine (vidjeti slike E–F)

Pomoću graničnika dubine **(10)** možete ograničiti dubinu bušenja. Graničnik dubine pričvrstite na svrdlu tako da razmak između vrha svrdla i graničnika dubine odgovara željenoj dubini bušenja.

Pri uporabi šablone za bušenje provrta za tiple željenoj dubini bušenja trebate dodati visinu šablone za bušenje provrta za tiple (30 mm).

Bušenje provrta za tiple

- Izratke položene jedan na drugi osigurajte zateznom napravom tako da se ne mogu pomicati jedan prema drugom.

Preporučena veličina tiple

Debljina izratka	Promjer tiple
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Bušenje provrta za tiple za kutne spojeve i tupe spojeve (vidjeti slike G–H)

Izbušite provrte za tiple prema prikazu na slici **G** (za kutne spojeve) odn. na slici **H** (za tupe spojeve).

Pri bušenju čvrsto namjestite paralelni graničnik **(5)** u izradak **1** i ostavite ga nepromijenjenog za provrtu izradku **2**.

Bušenje provrta za tiple za plošne spojeve (vidjeti sliku I)

Izbušite provrte za tiple prema prikazu na slici **I**.

Za bušenje u izradak **2** uklonite paralelni graničnik **(5)**. Šablonu za bušenje provrta za tiple stavite na izradak **2** tako da se nulte oznake **(7)** nalaze preko sredine željene izbušene rupe.

Radni primjeri (vidjeti slike J–L)

Druge radne primjere za uporabu šablone za bušenje provrta za tiple naći ćete na slikama **J** do **L**.

Toote kirjeldus ja kasutusjuhend

Pange tähele kasutusjuhendi esiosas olevaid jooniseid.

Kujutatud komponendid

Kujutatud komponentide numeratsiooni aluseks on toote graafikalehekülgedel toodud toote kujutis.

- (1) Avadega ketas
- (2) Kinnituskruvi
- (3) Põhikorpused
- (4) Mõõtskaala (mm)
- (5) Paralleeltugi
- (6) Skanner
- (7) Mõõtskaala nullmärgis
- (8) Keskmärgis
- (9) Kinnituskruvi kruvipea
- (10) Sügavuspiirik^{a)}

a) Kujutatud või kirjeldatud lisavarustus ei kuulu tavalisse tarnemahtu. Lisavarustuse täieliku loetelu leiate meie lisavarustusprogrammist.

Tehnilised andmed

Tüüblaukude puurimise šablon

Võimalikud puurava läbimõõdud (puidu-,	mm	3
terase- või universaalpuuridega)	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Eesti

Ohutusnõuded



Lugege läbi kõik ohutussuunised ja juhised. Ohutussuuniste ja juhiste eiramine võib kaasa tuua elektrilöögi, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõik ohutussuunised ja juhised edasiseks kasutamiseks hoolikalt alles.

- Kasutatava elektrilise tööriista ohutusnõudeid tuleb rangelt täita!
- Võtke arvesse kasutatava puuri pöörlemiskiirusesoovitusi.
- Täitke kehtivaid siseriiklikke ja rahvusvahelisi norme.

Paigaldus

Puurava läbimõõdu seadmine (vaata joonist B)

Päästke lahti kinnituskruvi **(2)**. Pöörake avadega ketast **(1)** nii, et soovitud puurava läbimõõt on keskmärgise **(8)** kõrgusel. Laske avadega ketas selles asendis fikseeruda. Keerake kinnituskruvi jälle kinni.

Paralleeltoe paigaldamine (vaata joonist C)

Päästke kinnituskruvi **(2)** lahti ja lükake paralleeltugi **(5)** kruvipea **(9)** alla.

Paralleeltuge saab põhikorpuse mõlemal küljel mõõtskaalaga **(4)** seada.

Kui puur juhatakse läbi avadega ketta **(1)** ja põhikorpuses **(3)** oleva ava, ei tohi ta paralleeltuge **(5)** puudutada. Lükake sel juhul paralleeltugi tagasi.

Keerake kinnituskruvi **(2)** jälle kinni. Jālgīge, et kruvipea **(9)** nelikant fikseeruks kruvi pöördumise takistamiseks põhikorpuse **(3)** väljalīkēs.

Skānneri kohaleasetamine (vaata joonist A)

Asetage vastavalt soovitud rakendusele kohale skāner **(6)**:

- asendis **I** nt nurkūhenduste tūūbliakude jaoks,
- asendis **II** nt laupūhenduste tūūbliakude jaoks,
- asendis **III** nt pindūhenduste tūūbliakude jaoks.

Kui puur juhītakse lābi avadega ketta **(1)** ja pūhīkorpuses **(3)** oleva ava, ei tohi ta skānerīti **(6)** puudutada. Lūkake sel jūhul skāner tagasi.

Kasutamine

Tūūsuunīsed

- **Kinnītage tūūdēldav toorīk.** Kinnītusseadmetē vūi kruustangīdēga kinnītatud toorīk pūsbī kindlamalt kui kāēga hōīdēs.

Kui kasutātē laīendatud puurīotsaga puurī (nt kīvī puurīmīseks), lūkake puur kōīgepealt alt lābī pūhīkorpuses **(3)** oleva ava ja avadēga ketta **(1)**. Seejārel asetātē puur oma elektrīslē tūūrīsta puurīpadrunīsē.

Surūge tūūbliakude puurīmīse šābloonī puurīmīsel tūgevalt vastu aluspīnda.

Tūūbliakude puurīmīse šābloonī joondāmīne (vaata joonīsē B ja D)

Tūūbliakude puurīmīse šābloonī saātē joondādā nullmārgīstē **(7)** abil mūōtskaaladēl **(4)** pūhīkorpuse mūōlemal kūlīel nīng keskmārgīsē **(8)** abil.

Kui avadēga ketas **(1)** on fīkseerunud, on puurava keskpunkt nullmārgīstē **(7)** nīng keskmārgīsē **(8)** rīstumīskohas.

Kui tūūdēldavat detaīlī tuleb puurīdā keskmestātult, seadke paralēeltūgī **(5)** poolelē tūūdēldava detaīlī laīuselē.

Nullmārgīs **(7)** on sīs tūūdēldava detaīlī keskkoha kohal.

Sūgavuspiirīkuga puurīmīne (vaata joonīsē E–F)

Sūgavuspiirīkuga **(10)** saab puurīmīsūgavust pīrātā.

Kinnītagē sūgavuspiirīk puurīlē nīī, et puurī otsa ja sūgavuspiirīku vahēlīne kāugus vastaks soovītud puurīmīsūgavuselē.

Tūūbliakude puurīmīse šābloonī kasutamīsel peātē soovītud puurīmīsūgavuselē līsama tūūbliakude puurīmīse šābloonī kōrguse (30 mm).

Tūūbliakude puurīmīne

- **Fīkseerīge ūksteīselē asetātud tūūdēldavad detaīlīd pīngūtusseadīsēga nīī, et nad ēi saā ūksteīse sūhtēs nīhkudā.**

Soovītātavad tūūblīsūurused

Tūūdēldava detaīlī paksus	Tūūbli lābīmūōt
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Nurkūhenduste ja laupūhenduste tūūbliakude puurīmīne (vaata joonīsē G–H)

Puurīge tūūbliaugud vastavalt kujītīselē joonīsēl **G** (nurkūhenduste jaoks) vūī joonīsēl **H** (laupūhenduste jaoks).

Seadke paralēeltūgī **(5)** tūūdēldavas detaīlīs **1** kindlalt ja jātkē sē puurīmīsel tūūdēldavas detaīlīs **2** mūutumatuks.

Pīndūhenduste tūūbliakude puurīmīne (vaata joonīsē I)

Puurīge tūūbliaugud vastavalt kujītīselē joonīsēl **I**.

Eemaldātē puurīmīseks tūūdēldavas detaīlīs **2** paralēeltūgī **(5)**. Asetātē tūūbliakude puurīmīse šābloonī tūūdēldavale detaīlīlē **2** nīī, et nullmārgīsēd **(7)** on soovītud puurava keskmē kohal.

Tūūnāīdē (vaata joonīsē J–L)

Tāīendavādī tūūnāīdē tūūbliakude puurīmīse šābloonī kasutamīseks lēīatē joonīsēl **J** kuni **L**.

Latviešu

Drošības noteikumi



Izlasīet drošības noteikumus un norādījumus lietošanai. Drošības noteikumu un norādījumu neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Pēc izlasīšanas uzglabājiet šos noteikumus turpmākai izmantošanai.

- **Stingri ievērojiet norādījumus par izmantotā elektroinstrumenta drošību un darbu ar to!**
- **Nemiet vērā ieteikumus par izmantoto urbju apgriezīnu skaitu.**
- **Ievērojiet spēkā esošās valsts un starptautiskās normas.**

Izstrādājuma un tā funkciju apraksts

Nemiet vērā attēlus lietošanas pamācības sākuma daļā.

Attēlotās sastāvdaļas

Attēloto sastāvdaļu numerācija atbilst izstrādājuma attēliem, kas sniegti grafiskajās lappusēs.

- (1) Disks ar caurumiem
- (2) Fiksējošā skrūve
- (3) Pamatkorpuss
- (4) Mērskala (mm)
- (5) Paralēlā atdure
- (6) Tausts
- (7) Nulles atzīme uz mērskalas
- (8) Vidus atzīme
- (9) Fiksējošās skrūves galva

(10) Dziļuma ierobežotājs^{a)}

- a) Šeit attēlotie vai aprakstītie piederumi neietilpst standarta piegādes komplektā. Pilns pārskats par izstrādājuma piederumiem ir sniegts mūsu piederumu katalogā.

Tehniskie dati

Dibēļu urbšanas šablons

Iespējamie urbuma diametri (ar koka, tērauda vai universālajiem urbjiem)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montāža

Urbja diametra regulēšana (skat. attēlu B)

Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi (2). Pagriežiet disku ar caurumiem (1) tā, lai vajadzīgais urbuma diametrs atrastos vidus atzīmes augstumā (8). Ļaujiet diskam ar caurumiem nofiksēties šajā pozīcijā. Atkārtoti pievelciet fiksējošo skrūvi.

Paralēlās atdures montāža (skat. attēlu C)

Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi (2) un pabīdīet paralēlo atduri (5) zem skrūves galvas (9).

Paralēlo atduri var regulēt, izmantojot mērskalu (4) abās pamatkorpusa pusēs.

Ja urbis tiek virzīts cauri diskam ar caurumiem (1) un atverei pamatkorpusā (3), tas nedrīkst pieskarties paralēlajai atdurei (5). Šādā gadījumā pabīdīet paralēlo atduri atpakaļ. Pievelciet fiksējošo skrūvi (2). Raugieties, lai skrūves galvas četrkante (9) nofiksētos pamatkorpusa (3) padziļinājumā, lai nostiprinātu skrūvi pret pagriešanos.

Tausta ievietošana (skat. attēlu A)

Ievietojiet taustu (6) atbilstoši vajadzīgajam lietojumam:

- pozīcijā I, piemēram, stūru savienojumu dibēļu caurumiem,
- pozīcijā II, piemēram, sadur savienojumu dibēļu caurumiem,
- pozīcijā III, piemēram, virsmu savienojumu dibēļu caurumiem.

Ja urbis tiek virzīts cauri diskam ar caurumiem (1) un atverei pamatkorpusā (3), tas nedrīkst pieskarties taustam (6).

Šādā gadījumā pabīdīet taustu atpakaļ.

Lietošana

Norādījumi darbam

- **Nostipriniet apstrādājamo priekšmetu.** Iestiprinot apstrādājamo priekšmetu skrūvspīlēs vai citā stiprinājuma ierīcē, strādāt ir drošāk, nekā tad, ja tas tiek turēts ar rokām.

Ja izmantojat urbju ar platāku urbja galu (piemēram, urbšanai akmeņi), vispirms bīdīet urbi no apakšas cauri atverei pamatkorpusā (3) un diskā ar caurumiem (1). Pēc tam ievietojiet urbi elektroinstrumenta urbpatronā.

Urbšanas laikā stingri piespiediet dibēļu urbšanas šablonu pie pamatnes.

Dibēļu urbšanas šablona izlīdzināšana (skat. attēlus B un D)

Dibēļu urbšanas šablonu var izlīdzināt, izmantojot nulles atzīmes (7) uz mērskalām (4) abās pamatkorpusa pusēs, kā arī vidus atzīmi (8).

Ja disks ar caurumiem (1) ir nofiksējies, tad urbuma viduspunkts atrodas krustpunktā starp nulles atzīmēm (7) un vidus atzīmi (8).

Ja nepieciešams izurbt sagataves vidū, noregulējiet paralēlo atduri (5) uz pusi no sagataves platuma. Nulles atzīme (7) tad atrodas sagataves vidū.

Urbšana ar dziļuma ierobežotāju (skat. attēlus E–F)

Ar dziļuma ierobežotāju (10) var ierobežot urbšanas dziļumu. Piestipriniet dziļuma ierobežotāju pie urbja tā, lai attālums starp urbja galu un dziļuma ierobežotāju atbilstu vēlamajam dziļumam.

Izmantojot dibēļu urbšanas šablonu, vajadzīgajam urbšanas dziļumam jāpieskaita dibēļu urbšanas šablona augstums (30 mm).

Dibēļu caurumu urbšana

- **Nostipriniet citu uz citas novietotās sagataves ar iespīlēšanas ierīci tā, lai tās nevarētu nobīdīties attiecībā cita pret citu.**

Ieteicamais dibēja izmērs

Sagataves biezums	Dibēja diametrs
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Dibēļu caurumu urbšana stūru savienojumiem un sadursavienojumiem (skat. attēlus G–H)

Izurbiet dibēļu caurumus, kā parādīts attēlā G (stūra savienojumiem) vai attēlā H (sadursavienojumiem).

Urbjot sagatavē 1, nostipriniet paralēlo atduri (5) un saglabājiet to nemainīgā stāvoklī, lai veiktu urbumu sagatavē 2.

Virsmu savienojumu dibēļu caurumu urbšana (skat. attēlu I)

Izurbiet dibēļu caurumus, kā parādīts attēlā I.

Lai urbtu sagatavė **2**, noņemiet paralēlo aduri **(5)**. Uzlieciet dībeļu urbšanas šablonu uz sagataves **2** tā, lai nulles atzīmes **(7)** atrastos vajadzīgā urbuma vidū.

Darba piemēri (skat. attēlus J–L)

Citi darba piemēri dībeļu urbšanas šablona izmantošanai ir atrodami attēlos J līdz L.

Lietuvių k.

Saugos nuorodos



Perskaitykite visas šias saugos nuorodas ir reikalavimus. Nesilaikant saugos nuorodų ir reikalavimų gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras, galima smarkiai susižaloti ir sužaloti kitus asmenis.

Išsaugokite šias saugos nuorodas ir reikalavimus, kad ir ateityje galėtumėte jais pasinaudoti.

- **Būtina griežtai laikytis saugos ir darbo su elektriniu įrankiu reikalavimų!**
- **Laikykitės naudojamam gręžtuvui rekomenduojamo sukčių skaičiaus.**
- **Laikykitės galiojančių nacionalinių ir tarptautinių standartų.**

Gaminio ir savybių aprašas

Prašome atkreipti dėmesį į paveikslėlius priekinėje naudojimo instrukcijos dalyje.

Pavaizduoti komponentai

Pavaizduotų sudedamųjų dalių numeriai atitinka gaminio schemose nurodytus numerius.

- (1)** Diskas su kiaurymėmis
- (2)** Fiksuojamasis varžtas
- (3)** Korpusas
- (4)** Matavimo skalė (mm)
- (5)** Lygiagrečioji atrama
- (6)** Skeneris
- (7)** Nulinė žymė ant matavimo skalės
- (8)** Vidurinė žymė
- (9)** Fiksujamojo varžto galvutė
- (10)** Gylio ribotuvas^{a)}

- a) **Pavaizduoti ar aprašyti priedai į tiekiamą standartinį komplektą neįeina. Visą papildomą įrangą rasite mūsų papildomos įrangos programoje.**

Techniniai duomenys

Mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimo šablonas

Galimi kiaurymių skersmenys (su medienos, plieno arba universaliais grąžtais)	mm	3
	mm	3,3
	mm	4
	mm	4,2
	mm	5
	mm	6
	mm	6,8
	mm	8
	mm	10
	mm	12

Montavimas

Kiaurymės skersmens nustatymas (žr. B pav.)

Atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **(2)**. Pasukite diską su kiaurymėmis **(1)** taip, kad pageidaujamas kiaurymės skersmuo būtų vidurio žymės **(8)** aukštyje. Leiskite diskui su kiaurymėmis užsifikuoti šioje padėtyje. Vėl tvirtai užveržkite fiksuojamąjį varžtą.

Lygiagrečiosios atramos montavimas (žr. C pav.)

Atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **(2)** ir stumkite lygiagrečiąją atramą **(5)** po varžto galvute **(9)**.

Lygiagrečiąją atramą galima nustatyti abiejose korpuso pusėse esančia matavimo skale **(4)**.

Jei per diską su kiaurymėmis **(1)** ir korpuse **(3)** esančią angą prastumiamas grąžtas, jis turi neliesti lygiagrečiosios atramos **(5)**. Tokiu atveju, lygiagrečiąją atramą pastumkite atgal.

Vėl tvirtai užsukite fiksuojamąjį varžtą **(2)**. Kad apsaugotumėte vartą nuo prisukimo, užtikrinkite, kad varžto galvutės **(9)** keturbriaunis įsistatytų korpuso **(3)** išėjoje.

Skenerio įstatymas (žr. A pav.)

Skenerį **(6)** įstatykite priklausomai nuo naudojimo atvejo:

- padėtyje **I**, pvz., mūrvinių kiaurymėms, skirtoms kampinėms jungtims,
- padėtyje **II**, pvz., mūrvinių kiaurymėms, skirtoms tiesioginėms jungtims,
- padėtyje **III**, pvz., mūrvinių kiaurymėms, skirtoms plokščiosioms jungtims.

Jei per diską su kiaurymėmis **(1)** ir korpuse **(3)** esančią angą prastumiamas grąžtas, jis turi neliesti skenerio **(6)**. Tokiu atveju, skenerį pastumkite atgal.

Naudojimas

Darbo patarimai

- **Įtvirtinkite ruošinį.** Įtvirtinimo įranga arba spaustuvas įtvirtintas ruošinys yra užfiksuojamas žymiai patikimiau nei laikant ruošinį ranka.

Jei naudojate grąžtą su paplatintu smaigaliu (pvz., akmeniui gręžti), tada grąžtą pirmiausia iš apačios praveskite per korpuso **(3)** kiaurymę ir diską su kiaurymėmis **(1)**. Tada grąžtą įstatykite į savo elektrinio įrankio griebtuvą. Gręždami tvirtai prispauskite mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimo šablono prie pagrindo.

Mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimo šablono išlyginimas (žr. B ir D pav.)

Mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimo šablono išlyginti galite naudodamiesi nulinėmis žymėmis **(7)**, esančiomis ant matavimo skalių **(4)** abiejose korpuso pusėse, taip pat vidurio žyme **(8)**.

Užsifiksavus diskui su kiaurymėmis **(1)**, kiaurymės vidurio taškas yra susikirtimo taške tarp nulinį žymių **(7)** bei vidurio žymės **(8)**.

Jei ruošinį reikia gręžti viduryje, tai lygiagrečiąją atramą **(5)** nustatykite ties pusę ruošinio pločio. Tada nulinė žymė **(7)** bus virš ruošinio vidurio.

Gręžimas su gylio ribotuvu (žr. E–F pav.)

Gylio ribotuvu **(10)** gali būti apribojamas gręžimo gylis. Gylio ribotuvą pritvirtinkite prie grąžto taip, kad atstumas tarp grąžto viršūnės ir gylio ribotuvo atitiktų pageidaujamą gręžimo gylį.

Naudojant mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimo šablono, prie pageidaujamo gręžimo gylio reikia pridėti mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimo šablono aukštį (30 mm).

Mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimas

- **Vieną ant kito uždėtus ruošinius įtvirtinkite įveržimo įtaisais taip, kad jie nepasislinktų vienas kito atžvilgiu.**

Rekomenduojami mūrinių dydžiai

Ruošinio storis	Mūrvinės skersmuo
10–15 mm	6 mm
16–19 mm	8 mm
20–30 mm	10 mm

Mūrvinėms skirtų kiaurymių kampinėms ir tiesioginėms jungtims gręžimas (žr. G–H pav.)

Mūrvinėms skirtas kiaurymės išgręžkite, kaip pavaizduota **G** (kampinėms jungtims) paveikslėlyje arba **H** (tiesioginėms jungtims) paveikslėlyje.

Užfiksuokite lygiagrečiąją atramą **(5)**, gręždami į ruošinį **1**, ir palikite ją nepakeistą gręždami į ruošinį **2**.

Mūrvinėms skirtų kiaurymių plokščiosioms jungtims gręžimas (žr. I pav.)

Mūrvinėms skirtas kiaurymės išgręžkite, kaip pavaizduota **I** paveikslėlyje.

Norėdami gręžti į ruošinį **2**, nuimkite lygiagrečiąją atramą **(5)**. Mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimo šablono padėkite ant ruošinio **2** taip, kad nulinės žymės **(7)** būtų virš pageidaujamos gręžimo kiaurymės vidurio.

Darbo pavyzdžiai (žr. J–L pav.)

Daugiau darbo pavyzdžių, kaip naudoti mūrvinėms skirtų kiaurymių gręžimo šablono, rasite nuo **J** iki **L** paveikslėliuose.